This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

878
C7C
S

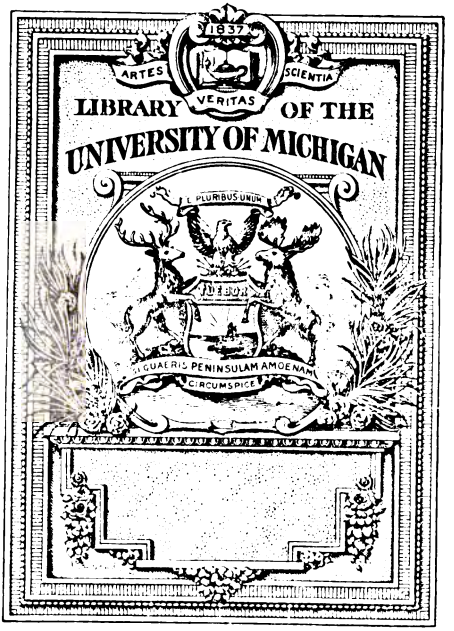
Lateinische und griechische
Schulausgaben herausgegeben
von H. J. Müller und O. Jäger

A 467252 DUPL

Ciceros Reden

Viertes Heft

Kommentar


1837
ARTES
VERITAS
SCIENTIA
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Sammlung lateinischer u. griechischer Schulausgaben.

Herausgegeben von Prof. Dr. H. J. Müller, Gymnasialdirektor in Berlin und Prof. Dr. Oskar Jäger, Geh. Regierungsrat in Bonn.

Verzeichnis

der bis Juli 1905 erschienenen Bändchen.

(Die Preise beziehen sich auf dauerhaft gebundene Exemplare.)

Cäsar. Commentarii de bello Gallico. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Kleist, Direktor des Königl. Gymnasiums zu Dramburg. Mit 1 Übersichtskarte. Text 2 M. Kommentar 1 M. 60 Pf.

Cäsars Bürgerkrieg. Bearbeitet von Prof. Dr. H. Kleist, Direktor des Königlichen Gymnasiums zu Dramburg. Mit 4 Karten. Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 90 Pf.

Catullus, Tibullus, Propertius. Ausgewählte Dichtungen. Bearb. von Dr. Karl Feyerabend, Prof. am Herzogl. Ludwigsgymnasium zu Cöthen. Text 1 M. Kommentar 1 M.

Cicero. Ausgewählte Reden. Bearbeitet von J. H. Schmalz, Direktor des Gymnasiums zu Rastatt. In sechs Teilen. Erster Teil. Mit 1 Karte. Text 90 Pf. Kommentar 70 Pf.
Inhalt: Die Rede gegen Quintus Cäcilius. Die Rede über den Oberbefehl des Gnäus Pompejus.

— Dasselbe. Zweiter Teil. Text 90 Pf. Kommentar 90 Pf.
Inhalt: Die vier Reden gegen Lucius Sergius Catilina.

— Dasselbe. Dritter Teil. Text 70 Pf. Kommentar 70 Pf.
Inhalt: Die Rede für den Dichter Archias. Die Rede für Quintus Ligarius.

— Dasselbe. Vierter Teil. Text 90 Pf. Kommentar 80 Pf.
Inhalt: Die Rede für Sextus Roscius aus Ameria.

— Dasselbe. Fünfter Teil. (Nur Text.) 1 M. 70 Pf.
Inhalt: Die vierte und fünfte Rede gegen Verres. Die Rede für Murena.

— Dasselbe. Sechster Teil. (Nur Text.) 1 M. 70 Pf.
Inhalt: Die Rede für Sestius. Die Rede für Milo. Die erste und zweite Philippische Rede.

— Briefe. Auswahl. Bearbeitet von Dr. R. Franz, Direktor des Gymnasiums zu Dortmund. Text 2 M. 20 Pf. Kommentar 1 M.

— Philosophische Schriften. Auswahl. Bearbeitet und erläutert von Prof. Dr. P. v. Boltenstern, Direktor des Königl. Bugenhagen-Gymnasiums zu Treptow a. R. Erstes Heft: Die Gespräche von Tusculanum. Buch I u. V. Text 1 M. 40 Pf. Kommentar 1 M.

— Dasselbe. Zweites Heft: Cato maior de senectute. Bearbeitet von demselben. Text 70 Pf. Kommentar 70 Pf.

— Rhetorische Schriften. Bearbeitet und erläutert von Prof. Dr. Wilhelm Reeb, Oberlehrer am Ostergymnasium zu Mainz. Text 1 M. 80 Pf. Kommentar 90 Pf.

Cornelius Nepos. Gesamtausgabe. Bearbeitet von Dr. P. Doetsch, Direktor des Progymnasiums zu Euskirchen. Mit 2 Karten. Text 1 M. 10 Pf. Kommentar 1 M. 10 Pf.

— **Auswahl.** Bearbeitet von demselben. Mit 2 Karten. Text 1 M. Kommentar 1 M. 10 Pf.

878
C7C
S

Sammlung

lateinischer und griechischer

Schulausgaben.

Herausgegeben von

H. J. Müller,
Gymnasialdirektor in Berlin,

und

Oscar Jäger,
Gymnasialdirektor in Köln.

Ciceros Reden.

BIELEFELD und LEIPZIG.
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.
1897.

Ciceros Reden.

Auswahl für den Schulgebrauch

bearbeitet und erläutert

von

J. H. Schmalz,
Direktor des Gymnasiums zu Rastatt.

Viertes Heft:

Die Rede für Sextus Roscius aus Ameria.

Kommentar.

BIELEFELD und LEIPZIG.
VERLAG VON VELHAGEN & KLASING.
1897.

Ciceros Rede für Sextus Roscius aus Ameria.

Kap. 1. § 1. quid sit quod] kurz „warum . .". — nobilissimi] „vom höchsten Adel", näml. Meteller, Scipionen, Servilier. — sedeant] Gegensatz nachher surrexerim, = „ruhig hier sitzen". — neque . . comparandus] Gerundivum mit Negation = „der ich mich weder . . noch . . vergleichen darf". — conflatam] conflare zusammenblasen, anfachen, iniuriam conflare ein Unrecht veranlassen. — novo scelere] novus = neu, noch nie dagewesen, unerhört; scelere abstrakt = „Ruchlosigkeit". — defendi] de-fendere weg-stoßen, abwehren. — defendere] im Deutschen allgemeiner Ausdruck: „dies aber selbst zu thun, dazu haben sie . . nicht". — vitant] de conatu, wie oft das Präsens: „ . . ausweichen wollen".

§ 2. quid ergo?] leitet eine Frage ein, deren Gedanken der Redner zurückweist. — officiosior] „pflichteifriger". — praereptam velim] volo aliquid praereptum „ich will vorweggenommen wissen". — praeter ceteros] „vor den übrigen", die nichts thun. — amplitudo] ausgedehnter Einfluß, hohe Stellung. — si quis . ., si verbum] an den allgemeinen Bedingungssatz schließt sich eine besondere Bedingung an: „wenn einer . . und wenn er dabei . . auch nur mit einem Wort . . berührt hätte". — quam dixisset] „als er in Wirklichkeit . .".

163937

§ 3. si] konzessiv: „auch wenn . .". — exire] näml. aus der Gerichtsverhandlung. — concedi] concedere ist synonym dem nachfolgenden ignoscere, = „kein unbedachtes Wort hingehen darf". — nondum . . accessi] Cicero hatte bis jetzt noch kein Staatsamt bekleidet. — ignosci] ignoscere ein Einsehen haben, zugute halten. — tametsi] korrigierend: „freilich . .", wie oft quamquam. — ignoscendi ratio] Umschreibung für das fehlende Substantivum von ignoscere, = „Verzeihung"; dem ignoscendi ratio ist entsprechend cognoscendi consuetudo gebildet, trotzdem es das Substantiv cognitio von cognoscere giebt; cognoscere ist juristischer Ausdruck: „untersuchen"; während des Bürgerkrieges hatte es keine richterliche Untersuchung gegeben.

§ 4. ut dicerent] abhängig von petitum sit: „um . . angegangen werden"; dagegen ut . . arbitrarentur abhängig von ita „in der Weise". — utrumvis] von utervis „jedes von beiden"; näml. dicere oder tacere. — salvo officio] „ohne Vernachlässigung . .". — ignorare] nicht kennen wollen, ignorieren.

Kap. 2. § 5. causis . . causae] dasselbe Wort in verschiedener Bedeutung: „Ursachen . . Prozeß". — neque] näml. exstiti: „auch habe ich es nicht gethan, damit . .". — verum uti ne] verum synonym mit sed; uti ne statt ne zur nachdrücklichen Wiederaufnahme des finalen ut. — pro capite et fortunis] formelhafte Verbindung, in welcher caput die bürgerliche Existenz bedeutet, welche durch die Anklage bedroht ist. — quem ad modum consueverunt] im Deutschen Substantiv mit Präposition. — causam dicere] „die Verteidigung führen", kann vom Angeklagten, wie vom Verteidiger gesagt werden. — conflavit] vgl. § 1.

§ 6. sexagiens] näml. centum milibus sestertium, ungefähr 1 200 000 ℳ. — de] man sagt emere de und ab aliquo. — quem . . nomino] „den ich mit gebührender Achtung nenne". Entschuldigung gegenüber Abwesenden, deren Namen man zu nennen gezwungen ist. — nummum] Gen. plur. = nummorum; nummus = sestertius; der Kaufpreis beträgt also $\frac{1}{3000}$ des Wertes. — vel] „wohl, vielleicht", dient zur Abschwächung der Behauptung. — quoniam . . invaserit] Konjunktiv der fremden Meinung, als ob Chrysogonus selbst seine Forderung so begründet hätte. — pecuniam] allgemein = Vermögen; plenam atque praeclaram „groß und schön". — ei pecuniae] „dem Besitze dieses Geldes". — obstare atque officere] Hendiadyoin: „hindernd im Wege stehen". — hoc incolumi] Abl. abs., während wir in Bezug auf huius vielmehr incolumis erwarten; aber der Abl. abs. läßt den Gedanken als selbständig erscheinen und giebt ihm so mehr Gewicht; hoc incolumi übersetze „solange er . . ist". — damnato et eiecto] „wenn er aber . . ist"; eiecto näml. in exsilium, denn es stand jedem Angeklagten frei, sich durch freiwillige Verbannung der Verurteilung zu entziehen. — effundere atque consumere] effundere ist verprassen, consumere aufzehren. — qui se . . stimulat] das Reflexiv trotz des Indikativs im Relativsatz, bei Cicero nur in den Jugendwerken; stimulat ac pungit „quält und peinigt".

§ 7. si] ironisch; denn ein solches Verlangen kann einem Richter weder billig noch berechtigt erscheinen. — quo modo . . persuadeo] im Deutschen Substantiv mit Präposition.

Kap. 3. peto . . ne petat] Wortspiel, auch im Deutschen nachzubilden: „ich begehre . ., daß er . . und nicht . .". — a vobis] näml. peto. — intenditur] „welche . . droht";

intendere periculum alicui oder in aliquem die Gefahr gegen einen (wie eine Waffe) richten.

§ 8. quodsi] „wenn aber". — criminis] „zur Anklage"; crimen heißt bei Cicero nur Anklage, Beschuldigung (nie „Verbrechen"). — facti] daß Roscius es gethan hat, = „für die Thäterschaft". — quaelibet vel minima] „irgend ein beliebiger wenn auch noch so . .". — quam ob rem] Wiederholung des Beziehungswortes im Relativsatze, wie Cäsar oft dies, qui dies; locus, qui locus u. ä. gebraucht. — in deferendo nomine] nomen deferre näml. ad praetorem ist der erste Akt der Anklage, daher nomen deferre geradezu = accusare. — secuti] sequi aliquid einer Sache nachgehen, sie im Auge haben; nonnihil videntur secuti „man sieht, daß sie doch einen Anhaltspunkt . . hatten". — postremo] „kurz". — quam dixi] im Deutschen Partizip. — quicquam aliud causae] = ullam aliam causam. — non recusamus] „wir haben . . dagegen". — agitur] es handelt sich um, wird bezweckt. — ut . . ne] wie oben § 5. — satis nihil est] „die nie . . bekommen können"; Anspielung auf Chrysogonus. — hoc pugnatur] es wird darum gekämpft, gestritten; synonym dem vorausgehenden agitur. — velut cumulus] „förmlich als . ."; cumulus ist die Zugabe, welche zu dem abgestrichenen Maße (beim Getreidemessen) oben drein gegeben wird. — indigna . . indignissimum] „empörend . . wohl am meisten empörend"; vel gehört zu indignissimum; vgl. oben § 6 vel potentissimus. — sententias iusque iurandum] Hendiadyoin: „eidlichen Wahrspruch". — in senatum propter dignitatem] nach einem alten Gesetze sollte optimus quisque ex omni ordine in den Senat gewählt werden. — propter severitatem] gewöhnlich wurden die Richter durch das Los bestimmt; hier scheint eine besondere Auswahl getroffen worden zu sein,

vielleicht auf Anordnung Sullas. — postulare] Infinitiv des Ausrufes. — sicarios atque gladiatores] „Banditen und Klopffechter"; homo sicarius und homo gladiator, wie manchmal Substantiva attributiv gebraucht werden, z. B. Cäsar B. G. II 30, 4 homines Galli. — metuere atque horrere] Hendiadyoin: „mit Schauder gewärtigen". — spoliis] die Güter des Sextus Roscius sind die Beute in dem gegenwärtigen Kampfe. — ornati auctique] „ausgestattet und bereichert"; augeri wird gern mit divitiis, honoribus u. ä. Begriffen verbunden. — discedant] „hervorgehen", mit Beibehaltung des Bildes vom Kampfe.

Kap. 4. § 9. intellego] wird im Deutschen Zwischensatz. — commode] in einer der Sachlage entsprechenden Weise, zweckmäßig; graviter mit Nachdruck, libere mit Freimut. — ingenium] mein bescheidenes Talent; entsprechend ist aetas mein jugendliches Alter; tempora die Zeitverhältnisse, die nicht leicht ein freimütiges Wort zulassen. — natura pudorque] Hendiadyoin: „meine angeborene . .". — bona cum venia] „mit . . Nachsicht".

§ 10. fide] Gewissenhaftigkeit, die ein ungerechtes Mittel nicht zuläßt. — intellego] wie § 9. — aliqua ex parte] „einigermaßen". — ut potero] im Deutschen Substantiv mit Präposition. — id quod non spero] „was ich . . will". — perferam] im Gegensatz zu feram: „bis zu Ende . .". — perferre] in gleicher Bedeutung wie perferam; im Deutschen wird das Verbum nicht wiederholt, uns genügt das Pronomen: „kann ich dies nicht". — cum fide] von seiten der Auftraggeber, also „mit Vertrauen". — impositum] im Deutschen ein schwächerer Ausdruck: „übertragen"; ebenso für abicere: „zurückweisen". — infirmitatem animi] animi wird wie in timor animi u. ä. nicht übersetzt.

§ 11. antea] vor dem Bürgerkriege. — huic eidem quaestioni] näml. inter sicarios; jede quaestio wird immer für einen beſtimmten Zweck, alſo de vi, inter sicarios, repetundarum u. ä. eingeſetzt. — impertias] eigentlich „zuteilen", se impertire „ſich (für ſeinen Teil) erweiſen", entſprechend dem vorangehenden praebuisti.

Kap. 5. iudicium] „Verhandlung". — mortalium] bei Cicero in Verbindung mit multi und omnes = homines. — ut . . fiant] abhängig von exspectatio und cupiditas; überſetze: „wie ſehr . . erwarten und . ., daß . .". — longo intervallo] weil während des Bürgerkrieges keine Gerichtsverhandlungen ſtattfanden. — hoc primum committitur] im Deutſchen zwei Sätze: „iſt dies . ., welches . .". — inter sicarios] „wegen Meuchelmords". — indignissimae] wie § 8, = „empörend"; maximae „auffallendſten", inſofern bedeutende Perſönlichkeiten hingemordet wurden. — factae sint] der Konjunktiv wegen des konzeſſiven Charakters des Satzes; nach rein temporalem cum interea folgt der Indikativ. — remedium esse futurum] „ein Hilfsmittel gegen . . und gegen das tägliche Blutvergießen . .", d. h. ein Ziel ſetzen werde.

§ 12. in ceteris iudiciis] „ſonſt bei . .". — qui causam dicimus] Gegenſatz zu accusatores. — resistatis] „entgegentretet". — qui vester animus sit] im Deutſchen ſubſtantiviſches Objekt zu ostendetis. — scelus] abſtrakt wie oben § 1, = „Ruchloſigkeit"; cupiditas iſt „Leidenſchaft", audacia „Verwegenheit". — prorumpere, . . ut . . futurae sint] wir erwarten prorupturam esse ut sint; der Futurbegriff iſt in den Nebenſatz gelegt. — subsellia] auf welchen die Richter ſitzen. — in foro] die Verhandlung fand auf dem Markte ſtatt.

§ 13. temptatur] „wird erſtrebt". — id fieri] im Deutſchen genügt „dies". — invaserunt] mit invadere in iſt der

Begriff des Widerrechtlichen verbunden. — bono fuit] juristischer Ausdruck; cui bono fuit? „wer hatte den Vorteil davon?" — attulit] „verursacht hat"; afferre verbindet sich besonders mit Substantiven des Affekts, wie gaudium, dolorem u. ä. — iugulare] (von iugulum) = Kehle durchschneiden, besonders von den sicarii gebraucht. — summe] „im höchsten Grade", bei Cicero nur in den Erstlingsschriften. — cum praesidio] er mußte förmlich mit militärischer Bedeckung hierher vor Gericht kommen, sonst wäre er sogar hier (hic ibidem) nicht sicher gewesen. — populus poscit] näml. zur Bestrafung, also: „deren . . das Volk verlangt". — relictus restat] Fülle des Ausdrucks, wie sie Ciceros Erstlingsreden besonders eigen ist.

§ 14. indigniora] „noch empörender . .". — res quem ad modum gesta sit] vgl. § 12 qui vester animus sit; = „den Verlauf der Sache". — innocentissimi] „dieses so unschuldigen . .".

Kap. 6. § 15. huiusce] übersetze: „des Angeklagten". — municeps] die municipes sind Bürger eines municipium; municipia sind italische Landstädte, seit dem Abschluß des Bundesgenossenkrieges mit römischem Bürgerrecht, aber mit eigener Obrigkeit. — genere . . nobilitate] Roscius stammte aus einer altadligen Familie, deren Mitglieder zugleich auch hohe Ämter bekleidet hatten. — eius] auf municipii zu beziehen. — facile] bei superlativen Begriffen = „wohl, vielleicht"; ähnlich vel; vgl. § 6 vel potentissimus. — domesticus usus] usus et consuetudo Hendiadyoin: „vertrauter Verkehr"; domesticus von domus Familie, also = „der Familien". — honestatis amplitudinisque] honestas (von honos) Ansehen, amplitudo (von amplus) einflußreiche Stellung; vgl. zu § 6; übersetze demnach: „welche . . ich mit gebührender (ut aequum est)

Ehrerbietung erwähne". — commodis] die commoda des Roscius sind genus, nobilitas, pecunia, gratia, hospitia. — domestici praedones] „Räuber aus der eigenen Familie", näml. Titus Roscius Kapito und Titus Roscius Magnus. — paternis] paternus = was zum Vater gehört; amici paterni „Freunde seines Vaters".

§ 16. is] Roscius der Vater. — fautor] von faveo: „Anhänger". — cum . . fuisset, tum] die beiden Sätze werden im Deutschen beigeordnet. — tumultu] tumultus bezeichnet einen Krieg in Italien oder an der Grenze Italiens; gemeint ist der Bürgerkrieg zwischen Marius und Sulla. — cum] relativ, auf tumultu bezogen: „wo". — in ea vicinitate] die § 15 angegeben ist; wir sagen: „in seiner Nachbarschaft". — eam partem causamque] eam näml. nobilitatis, da Roscius ja immer nobilitatis fautor war; partem causamque Hendiadyoin: „die Parteisache". — rectum putabat] „er hielt es für richtig". — honestate] vgl. § 15. — propter quos . . numerabatur] „denen er es zu verdanken hatte, daß er . .". — constituta] festgestellt, „entschieden". — proscriberentur] vgl. die Einleitung. — caperentur] in eigentlicher Bedeutung: „gefangen genommen wurden". — in ore] „im Gesichte, vor Augen".

§ 17. in accusatorum subselliis] damit verdächtigt Cicero den Titus Roscius Magnus für den Fall, daß er als Zeuge auftreten wolle. — huiusce] wie § 15. — viveret] im Deutschen füge „noch" hinzu. — metuebat] näml. inimicitias. — eius modi] „von dem Schlag", wie nachher ausgeführt wird. — plurimarum palmarum] ist Gen. qual. zu gladiator; palma ist die Siegespalme; ein gladiator multarum palmarum „ein Klopffechter, welcher . . hat"; vetus „ergraut in etwas, erprobt". — lanistam] lanista hieß ein erprobter Gladiator,

der Neulinge (tirones) in der Fechtkunst unterrichtete, = „Fechtmeister". — hanc pugnam] die Ermordung des Sextus Roscius, welche gewissermaßen sein Meisterwerk bildet, wenigstens soweit es dem Cicero bekannt ist (quod sciam).

Kap. 7. § 18. assiduus] wie frequens in § 16 = „als er sich dauernd . . aufhielt". — rei familiari] „der Wirtschaft"; betont wird, daß der junge Roscius sich nach dem Willen seines Vaters auf dem Lande aufhielt und sich dort der Wirtschaft widmete. — ad balneas Pallacinas] vgl. das Verzeichnis der Eigennamen. — spero esse] beachte den Infinitiv des Präsens; Cicero hofft, daß es jetzt schon klar ist . . . — pertineat] pertinet es erstreckt sich bis, es trifft einen. — verum] im Folgenden ist die Satzstellung α a A; beginne mit nisi „aber wenn nicht . .". — hunc] den Angeklagten. — affinem culpae] an die Schuld grenzend, mit ihr zusammenhängend, = „verwickelt in . .". — iudicatote] wie oft mit konzessiver Bedeutung des Imperativs: „so mögt ihr . .".

§ 19. tenuis] dünn, in bescheidenen Verhältnissen. — libertinus] ursprünglich der Sohn eines Freigelassenen, dann überhaupt der Freigelassene. — cliens] der Hörige; mit tenuis, libertinus, cliens soll Glaucia als ein leicht zu gewinnender Mensch bezeichnet werden. — et nuntiat] wir wiederholen das Verbum nicht: „und zwar . .". — domum] wir fragen: „wo meldet er den Tod des Sextus Roscius?" — post horam primam] eine Stunde nach Sonnenuntergang. — diluculo] „Zwielicht", = Dämmerung. — nocturnis] ist bedeutungsvoll, insofern man in der Nacht nicht so schnell reist wie am Tage. — cisiis] cisium ist eine Art gallischer Reisewagen; der Plural weist auf den Wechsel der Wagen an den einzelnen Stationen hin.

§ 20. quadriduo quo] wie Cäsar B. C. I 48, 1 biduo quo haec gesta sunt sagt; quadriduo im Verlaufe von vier Tagen, aber auch nach Verlauf von vier Tagen, „nachdem . .". — demonstratur] „auf die . . wird hingewiesen". — fundos] fundus heißt in der Rechtssprache jedes Grundstück und jedes Gebäude (also = Liegenschaft). — inopia et solitudo] gerade weil er allein steht, ist er auch hilflos. — splendidus] splendor kommt dem Ordo equester zu, welchem Roscius angehörte; die römischen Ritter sind splendidi, die Senatoren amplissimi, die übrigen Bürger honesti. — nullo negotio] „ohne Umstände". — ne diutius teneam] näml. vos, = „kurz".

Kap. 8. § 21. defunctos] defungi periculo eine Gefahr überstehen. — in tabulas] näml. proscriptionis, in das Verzeichnis der Geächteten. — manceps] von manus und capere, = Käufer bei einer öffentlichen Versteigerung. — nobilissima] nobilis von nosco, = der verdient gekannt zu werden, d. h. trefflich; über vel vgl. zu § 6. — propria] prädikativ: „zu Eigentum". — hodie] „heute noch". — nomine] im Namen, im Auftrage, d. h. als Geschäftsführer des Chrysogonus. — sexagiens HS] HS bei einem Zahladverb = sestertium = 100000 Sesterzen; also sexagiens HS = 60 × 100000 Sesterzen. — nummum] s. zu § 6. — imprudente Sulla] „ohne daß Sulla . . Kenntnis hatte".

§ 22. mirum] näml. est; von neque mirum est hängt si aliquid non animadvertat ab. — praeparet] „sich vorbereitet auf", wie bellum parare = sich zum Kriege rüsten. — rationem] „die Möglichkeit", entsprechend dem nachfolgenden potestatem. — pacis constituendae] pacem constituere die Grundlage zum Frieden, d. h. zu einem gedeihlichen Frieden legen, = den Staat ordnen. — occupationem] „sein Beschäftigtsein" (in passivem Sinne). — tempus] der günstige Augen-

blick. — aucupentur] wie ein Vogelsteller „haschen nach . .". — despexerit] despicere wegblicken, die Augen abwenden. — felix] Anspielung auf den Beinamen Felix, den sich Sulla selbst gegeben hatte. — sicut est] „wie er es auch wirklich ist". — in magna familia] familia von famulus = die Gesamtheit der Diener, der Hausstand. — qui] ist konsekutiv. — libertum] so heißt der Freigelassene mit Bezug auf seinen Herrn, § 19 libertinus mit Bezug auf seinen Stand.

§ 23. vir optimus] ironisch. — procurator] vgl. § 21 nomine Chrysogoni. — luctu perditum] „in Trauer versunken". — nondum etiam] „noch nicht einmal". — iusta solvere] „das Leichenbegängnis ausrichten, die letzten Ehren erweisen". — disque penatibus] ohne Präposition, weil di penates = foci patrii ist. — exturbat] in Verbindung mit praecipitem = „über Hals und Kopf vertreiben". — qui . . fuisset] konzessiver Relativsatz. — insolens] eigentlich ungewohnt, = anders als er es bisher in seiner Armut gewohnt war, d. h. verschwenderisch. — constituta auctione] „nachdem eine Versteigerung festgesetzt war", = „versteigerte er und . .".

Kap. 9. § 24. quod] die Thatsache, daß er versteigerte. — — usque eo] = adeo, in so hohem Grade. — florentissimi] vgl. § 15 gratia atque hospitiis florens hominum nobilissimorum. — iter ad sepulcrum] es war also dem jungen Roscius nicht einmal das Recht verblieben, die Familiengruft der Roscier zu besuchen, ein Recht, das man sich sogar beim Verkauf von Grundstücken, auf dem sich die Gruft befand, immer vorbehielt. — possessio] von possidĕre = „die Besitzergreifung". — furta, rapinae, donationes] diese Substantiva werden durch die Verba in § 23 erklärt: furta durch clam removebat, rapinae durch palam auferebat, donationes durch donabat. — illa omnia] der ganze Besitz des Roscius. —

videre] „mit anſehen zu müſſen, wie . .“. — iactantem se ac dominantem] Hendiadyoin: „aufgeblaſen den Herrn ſpielen“.

§ 25. decurionum decretum] decuriones heißt der Senat der Municipien; er beſteht aus 10 Dekurien zu je 10 Mann; an der Spitze der Dekurien ſtehen die decem primi. — istorum] mit einem Hinweis auf Roscius Magnus und Roscius Kapito. — famam] „den guten Ruf“. — cognoscite] vernehmet, laßt euch vorleſen; die Verleſung des Beſchluſſes fand durch einen Schreiber ſtatt. — imprudente] „ohne daß . . eine Ahnung davon hat“. — fieri] aus dem Infinitiv des Präſens erſehen wir, daß der Satz einen allgemeinen Gedanken enthält: „daß dergleichen . . geſchehen“. — allegat] „abordnen“, näml. ad eos.

§ 26. antiqui] in gutem Sinne: „biedere Leute“, welche an der guten, alten Sitte feſthalten. — fingerent] „ſich vorſtellten, beurteilten“. — de tabulis] näml. proscriptionis. — appromitteret] appromittere „dazu, d. h. auch für ſeine Perſon, verſprechen“, iſt nur hier gebraucht. — re inorata] „ohne daß . . verhandelt wurde“; inoratus von orare in ſeiner urſprünglichen Bedeutung „ſprechen“. — procrastinare] von pro-cras „auf morgen verſchieben“, d. h. auf den folgenden Tag vertröſten. — aliquanto lentius] „um ein beträchtliches läſſiger“ als vorher, wo ſie wenigſtens noch Verſprechungen machten. — deludere] „Hohn treiben“.

Kap. 10. § 27. de . . sententia] „nach der Anſicht, auf den Rat“. — quam honoris causa nomino] vgl. § 6. — usus erat] uti aliquo verkehren mit . . — quasi exempli causa] die alte Pflichttreue (antiquum officium) iſt verſchwunden, man findet nur noch Spuren (vestigia) von ihr, die dem herabgekommenen Geſchlecht gewiſſermaßen als Vorbild dienen können. — tela] Geſchoſſe, dann Angriffswaffen überhaupt. —

desperato] desperare aliquem einen aufgeben. — in reos referretur] unter die Zahl der Angeklagten aufgenommen = angeklagt wurde.

§ 28. plenum sceleris] „ruchlos", plenus mit Genetiv umschreibt gern solche Adjektiva, die man nur zu Personen setzt, z. B. homo sapiens, aber consilium plenum sapientiae. — ut . . deferrent] giebt den Inhalt des consilium an; nomen deferre = anklagen; vgl. zu § 8. — veterem] wie § 17, = „ergraut in, d. h. tüchtig". — compararent] näml. mit Geld: „gewinnen". — crimine . . tempore] eine begründete Anschuldigung hatten sie nicht; deshalb mußten sie sich im Kampfe, d. h. im Prozesse, auf die Zeitverhältnisse verlassen und diese für sich ausbeuten; ipso „bloß, allein schon". — loqui] historischer Infinitiv. — patronos] Verteidiger, dann aber auch alle diejenigen, welche dem Angeklagten schon durch ihre Anwesenheit hilfreich sind. — de ista societate] vgl. § 20 societas coitur. — ipso nomine] wie oben ipso tempore. — nullo negotio] wie § 20.

§ 29. atque adeo] korrigierend: „oder vielmehr". — cum cuperent] konzessiv. — iugulandum] vgl. zu § 13; die Richter sollen Schergendienste versehen, wie Räuber und Mörder.

Kap. 11. unde] wir sagen: „wo soll ich . .". — qui . . habetis] damit sind die Richter gemeint, in deren Händen die Entscheidung über das Schicksal des Roscius liegt. — fidem implorem] fidem implorare „den Schutz anflehen".

§ 30. occisus] näml. est; ebenso ist est zu obsessa, sunt zu adempta u. s. w. zu ergänzen. — possessa] von possidēre in Besitz nehmen. — infesta] in passivem Sinne: „angefeindet, gefährdet". — appetita] appetere ein verstärktes petere: „angreifen, bedrohen". — sceleris] abhängig von quid. — aliis nefariis] Neutrum: „mit anderen Unthaten"; nefarium ist wie

ein Subſtantiv gebraucht. — adaugent] vgl. vorher zu appetita. — comparant] ſie erwerben, gewinnen. — ut optet] Erklärung zu hanc condicionem; optare = wählen, ſich entſcheiden für. — cervices dare] den Nacken darreichen. — insutus] von insuere einnähen; Elternmörder wurden in einen Sack eingenäht und ſo ins Meer geworfen. — cum fide] wie § 10, = „gewiſſenhaft".

§ 31. temere] verbinde mit fecerim. — impulsus adulescentia] angetrieben von der Jugend, d. h. in jugendlichem Eifer. — quoniam quidem semel] „nachdem ich aber einmal . .". — licet] zeigt hier den Übergang vom Verbum zur Konjunktion: „es mögen . ., ich werde doch . .". — succurram] ſynonym mit subibo: „darunter laufen, ſich unterziehen, über ſich ergehen laſſen". — certum est deliberatumque] Hendiadyoin: „ich bin feſt entſchloſſen". — libenter] = ut mihi libet unbeirrt durch andere, „ungeniert". — vim adhibere] Gewalt anwenden, Druck oder Einfluß ausüben.

§ 32. dissoluto] dissolutus (z. B. navis dissoluta) = aus den Fugen, übertragen von einem zerfahrenen, leichtfertigen Menſchen. — haec] gehört ebenſo zu videat, wie zu tacere ac neglegere. — iugulastis, occisum] occisum nimmt den in iugulastis liegenden Begriff wieder auf; wir begnügen uns mit „und dann . .". — ad subsellia] vor Gericht. — condemnetis] condemno aliquem = ich verurteile einen oder ich erwirke deſſen Verurteilung (d. h. ſoviel an mir liegt, verurteile ich ihn).

Kap. 12. § 33. habuimus] wird im Deutſchen Relativſatz: „welchen wir hatten, war . .". — sanctissimus] ein höchſt gewiſſenhafter Mann, ornatissimus auf den alle Auszeichnungen (ornamenta) gehäuft wurden. — diem dixit] diem dicere einen Termin beſtimmen (zur Verhandlung vor dem Volke),

d. h. anklagen. — eum posse vivere] „daß er mit dem .. davonkomme". — satis commode] „entsprechend", verbinde mit pro dignitate. — hominem] = eum, wie Cäsar B. G. V 7, 9 illi circumsistunt hominem atque interficiunt. — ut erat furiosus] „rasend wie er . .". — quo] näml. dicto Abl. comparationis. — vidit] „hat mit ansehen müssen, erlebt". — perdiderit] perdere et affligere „in tiefste Trauer versetzen" (eigentlich geradezu vernichten und zu Boden schlagen). — quos] bezieht sich auf omnes cives; ab iis nur auf die Anhänger des Marius. — per compositionem] auf dem Wege eines Vergleichs.

§ 34. estne] = nonne est. — hoc] was hier geschieht. — quid ita] mit nachfolgendem quia dient zur Einführung der Begründung: „warum näml. thut ihr das?" — qui locus] „welcher Punkt". — expositam] dient zur Wiederaufnahme von explicemus: „und wenn sie dann . ."; vgl. zu § 32 iugulastis, occisum. — contineat] ähnlich wie § 5 quae conflavit hoc iudicium, „. . veranlaßt". — sequi] wie § 8, = „im Auge haben, ins Auge fassen".

Kap. 13. § 35. existimare] abschätzen, beurteilen. — confictionem] von confingere erdichten, erfinden. — partes] die Rolle; Erucius, die Roscier und Chrysogonus haben wie Schauspieler förmlich die Rollen unter sich verteilt.

§ 36. quid igitur est?] „wie steht es also?" Die Frage wirft der Redner im Sinne der Zuhörer auf, um sofort die Antwort selbst zu geben. — de omnibus] näml. rebus me dicere oportet, was aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist. — prima illa res] näml. crimen, da der Verteidiger vor allem die Pflicht hat, die Anklage zu entkräften (diluere). — primo quoque tempore] bei jedem zuerst sich bietenden Anlaß, = „sobald als möglich". — exstinguere atque opprimere]

Hendiadyoin: „vollständig beseitigen"; exstinguere bezeichnet das allmähliche Verschwindenlassen, opprimere die gewaltsame Beseitigung.

§ 37. scelestum ac nefarium facinus] sind prädikativ aufzufassen; als Subjekt ist zu denken patrem occidisse; übersetze: „das ist . .". — atque eius modi] hierzu ist bei der Übersetzung aus dem Relativsatz maleficium zu entnehmen. — complexa] in passivem Sinne: „enthalten". — a sapientibus] sapiens ist das reinlateinische Wort für φιλόσοφος. — vultu] „schon durch . .". — mortem obtulerit] mortem offerre ähnlich wie mortem afferre = „den Tod bringen, veranlassen". — cogebant] wir erwarten cogerent nach si res postularet; der Indikativ steht nach Analogie von mori debebat. — mori ipsum] ipsum ist Accusativ masc. gen., zu beziehen auf eum qui. — si res postularet] im Deutschen ein Wort: „nötigenfalls".

§ 38. exstitit] im Deutschen Präsens. — portenti ac prodigii] schon wegen der Alliteration gern verbunden: „geradezu als Wunder betrachtet wird". — nonne] näml. oportet accusatorem. — in crimen vocetur] vocare in crimen wie vocare in periculum = anschuldigen. — immanem] „bestialisch, roh". — omnia] alle seine Verhältnisse, seine ganze Lage ist bis zur Vernichtung heruntergekommen und verderbt, = „daß er in jeder Beziehung ganz und gar verkommen ist". — ne obiciendi quidem causa] nicht einmal als bloßen, d. h. unerwiesenen Vorwurf, wie manchmal die Ankläger Beschuldigungen vorbrachten, welche sie nicht beweisen konnten.

Kap. 14. § 39. qui homo?] diese und die folgenden Fragen wirft der Redner selbst auf, um in der Form eines Verhöres den Beweis für die Unschuld seines Klienten aus dem Leben desselben zu führen; qui homo = qualis homo. — maior quadraginta] wie plus, minus, amplius ohne Einfluß auf die

Konstruktion eingefügt werden, so ist auch hier maior eingeschoben: „mehr als vierzig Jahre alt"; in diesem Alter läßt sich nicht mehr leicht jemand verführen. — vetus] erfahren, gerieben. — versatus] versari in sich tummeln in, = „der schon manche . . verübt hat". — nimirum] aus ne-mirum (wie nisi aus ne-si): „natürlich". — indomitae] wie invictus = unbesiegbar, so ist indomitus = . . . — de luxurie] de ist ganz unser „was betrifft". — cum dixit] „indem . .". — fere] mildert die Behauptung: „nicht leicht . .". — debuit] „Schulden hat er nie gehabt". — cupiditates] sind Leidenschaften, noble Passionen, welche viel Geld kosten. — quae vita] „ein Leben, welches . .". — a cupiditate] von der Habgier.

§ 40. obiecit] der Wahnsinn steht der richtigen Einsicht entgegen, er ist also homini obiectus und blendet ihn; übersetze: „was konnte . . so sehr verblenden". — magnam] „gewichtig". — oblatam] wie § 37. — maximis . . necessariis] maximae causae sind sehr gewichtige Gründe, necessariae zwingende. — odio fuisse] im Deutschen wende den Satz aktivisch: „daß der Vater . . gehaßt hat".

§ 41. rursus revertamur] Fülle des Ausdrucks, wie sie besonders der Volkssprache eigen ist. — eodem] zu dem § 39 begonnenen Beweise. — quare] = ut ea re, = daß er deshalb. — constantissimus] die constantia, das konsequente Handeln nach bestimmten Grundsätzen, schließt es aus, daß der Vater den Sohn ohne zwingende Gründe haßte.

Kap. 15. § 42. inquit] näml. der Ankläger. — fuisse] betonte Voranstellung des Infinitivs: „aber daß . ., das sehe ich daraus, daß . .". — cum . . haberet] „da er doch . .". — relegarat] verwiesen, verbannt hatte; rustica praedia sind im Gegensatz zu den urbana praedia entfernte Grundstücke. — nugatoria] „leichtfertig"; nugatorius — nugator — nugae

immer im Gegensatz zum Ernste. — commenticium] von comminiscor, = erdichtet.

§ 43. quid ais?] fragt derjenige, welcher sich versichern will, ob er etwas Unglaubliches richtig gehört hat. — fructuosa] fruchtbar, einträglich. — quid, . . nonne] beliebte Frageform, wo auf das allgemeine Fragewort der betonte Satzteil oder Satz folgt und dann erst das spezielle Fragewort: „wie, halten nicht . .". — illius ordinis] gemeint sind die Grundbesitzer aus den Landstädten. — servire] wie § 18 se dare rei familiari „der Wirtschaft sich widmen".

§ 44. amandarat] von amandare wegschicken, wegweisen. — sic] mit der Bestimmung. — aleretur] canes, equi aluntur; daher wird Roscius hier auf gleiche Stufe mit diesen gestellt. — ad villam] „auf dem Landgute", Ausdruck der Umgangssprache. — ut . . careret] „daß er aber . . entbehren solle". — praefuisse] „. . die Aufsicht hatte". — certis fundis frui] der Sohn hatte die Nutznießung bestimmter Güter vom Vater zugestanden erhalten; dies war eine Auszeichnung; denn Eigentum konnte der Sohn bei Lebzeiten des Vaters nicht erwerben. — rusticana] verbinde mit relegatio: „Verweisung aufs Land". — honoris causa] um ihn auszuzeichnen. — supplicii causa] entsprechend dem honoris causa: „um ihn . .".

§ 45. neque . . non] bei Cicero immer durch andere Wörter getrennt, giebt eine starke Bejahung: „das siehst du freilich wohl ein, aber . .". — usque eo] = adeo. — non habes] „fehlt dir jeder Stoff zur . ."; habeo quod scribam = ich habe Stoff zum Schreiben, habeo quod arguam = ich habe . . . — contra rerum naturam] „gegen die Weltordnung", welche die Liebe der Eltern zu den Kindern verlangt.

Kap. 16. at enim] = ἀλλὰ γάρ, dient dazu, den Einwurf des Gegners einzuleiten; dabei hat enim seine ursprüng-

liche Bedeutung als Versicherungspartikel: „aber .. ja ..". — in bonam partem accipias] „gut aufnehmest"; ebenso sagt man in optimam partem accipere; hoc weist auf den in § 46 folgenden Gedanken hin.

§ 46. non dedit] „nicht beschieden hat", im Deutschen mit folgendem Infinitiv: „einen .. zu haben". — patre certo] pater certus ist ein juristischer Ausdruck: „rechtmäßiger Vater". — at certe] „so hat doch jedenfalls ..". — humanitatis] Gegensatz zu doctrinae: „angeborene Herzensbildung — durch Studium erworbene gelehrte Bildung". — a litteris] gemeint ist die Litteratur, welcher Erucius infolge seiner doctrina nicht fern steht. — ad fabulas] fabula ist das Drama; hierauf kommt Cicero zu sprechen, weil Erucius a litteris alienus non est und daher ihm leicht auf dieses Gebiet folgen kann. — ecquid] wie numquid für num. — Caecilianus] „bei Cäcilius". — hoc nomine est] „so, glaube ich, heißt er", sagt Cicero, um den Schein eines sicheren Wissens von sich abzuweisen; denn Gelehrsamkeit diente in Rom nicht zur Empfehlung. — honoris causa .. supplicii causa] „um ihn zu ..".

§ 47. quid .. abis] in der Herbeiziehung der Komödie erblickt Erucius ein Abschweifen vom Thema, ein Eingehen auf Possen. — quasi vero] damit weist Cicero den Gedanken zurück, als ob er auf Personen aus der Komödie greife, weil ihm Beispiele aus dem wirklichen Leben nicht zur Verfügung ständen. — quamvis multos] ganz wörtlich: „soviel du willst"; nominatim „unter ausdrücklicher Nennung ihres Namens". — ne longius abeam] wie quid abis: „um nicht weit zu gehen". — tribules, vicinos] tribules sind Angehörige derselben Tribus, vicini Nachbarsleute aus seiner Vaterstadt Arpinum. — sumere] zur Abwechslung für proferre gebraucht. — et nemo] statt neque quisquam wegen des korrespondierenden et (et

illud .. et nemo). — futurus sit] μέλλει ἔσεσθαι: „zu erwarten steht, daß niemand ..". — nihil intersit] wir sagen positiv: „gleichgültig ist ..". — comicum] = „aus der Komödie", wie oben Caecilianus = „bei Cäcilius". — effictos] „dargestellt", expressam „deutlich ausgeprägt".

§ 48. age nunc] Übergangsformel. — sis] = si vis; Ausdruck der Umgangssprache. — ad veritatem] „auf die Wirklichkeit", Gegensatz zur Dichtung. — atque in ea vicinitate] „und überhaupt in der Nachbarschaft", d. h. außerhalb Latiums. — quae studia] damit beginnt der von considera abhängige indirekte Fragesatz. — his] weist auf die nächste Umgebung Roms hin. — iam .. intelleges] „und du wirst ..".

Kap. 17. nisi me fallit] „wenn ich mich ..". — unus quisque] näml. novit. — et ipsi] et ist korrespondierende Partikel zu dem an vitam angehängten que; ipsi steht im Gegensatz zu patrum voluntate: „selbst auch". — quod .. attinet] im Deutschen kein Nebensatz: „Eifer für ..".

§ 49. quid censes .. quo studio] Vereinigung zweier Fragen zu einem Satze: quid censes hunc .. und quo studio et qua intellegentia censes hunc esse „welchen Eifer und .. traust du .. zu?" — his] den bei der Verhandlung anwesenden. — artificio] wie schon isto zeigt, geringschätzig; übersetze: „in deinem Gewerbe ..". — callidior] von callidus (von calleo), = „sachverständig". — ita Chrysogono videtur] mihi ita videtur mir scheint es so gut, = „ich wünsche es so". — obliviscatur licebit] licet ironisch, da es sich um ein Müssen handelt: „er wird .. müssen"; studium deponere eine Liebhaberei (Lieblingsbeschäftigung) aufgeben. — famam] seinen guten Ruf, der durch die Anklage angetastet ist. — hoc .. potest] im Deutschen ein Satz: „das aber ist geradezu ..". — quod .. coluit] „und wenn die Thatsache daß

er . ." oder substantivisch: „die sorgfältige Bebauung desselben". — erit fraudi] fraus hat hier seine ursprüngliche Bedeutung „Nachteil, Schaden" (so immer in den Phrasen mihi est fraudi und sine fraude). — ut] im Deutschen ein selbständiger Satz: „daher . .". — quod omnino coluit] auf der Thatsache, daß der Angeklagte auf dem Lande lebte, baute der Ankläger seine Anklage auf.

Kap. 18. § 50. ne] Versicherungspartikel, immer mit nachfolgendem Pronomen: „wahrlich". — cum] in Bezug auf illis temporibus = „wo". — qui . . fierent] „welche . . bestimmt waren" oder „welche . . werden sollten"; daher der Konjunktiv. — qui . . putes] kausaler Relativsatz. — spargentem] „wie er gerade . .". — qui missi erant] Subjekt zu convenerunt. — ceteris] z. B. Cincinnatus und Kurius Dentatus. — ex minima] aus einem sehr kleinen Staatswesen machten sie ein sehr großes, das sie uns dann hinterließen. — cupide] leidenschaftlich, habgierig. — quibus rebus] kausaler Ablativ; umschreibe: „so gelang es ihnen . .". — populi Romani nomen] wie man sonst sagt: nomen Romanum, nomen Latinum; übersetze: „das Ansehen Roms".

§ 51. neque eo, quo] mit hinzugefügtem Demonstrativ, das sonst gewöhnlich wegbleibt, = non quo. — haec] den Hinweis auf die Wertschätzung des Ackerbaus bei den alten Römern. — cum] „wenn". — viri . . homines] hochstehend im öffentlichen Leben, ausgezeichnet durch ihre persönlichen Eigenschaften. — qui] „die doch . ."; debebant nach Stellung und Persönlichkeit, also = „berufen waren". — ei homini] bei nachfolgendem Relativum = „einem Manne". — assiduus semper] „immer ohne Unterbrechung". — cum praesertim nihil esset, quod . . facere posset] im Deutschen ein Satz:

„zumal er mit nichts seinem Vater einen größeren Gefallen hätte erweisen oder . . hätte handeln können".

§ 52. opinor] ironisch, = „nicht wahr?" — numquid est aliud] beachte das num: „es ist doch sonst nichts da?", näml. woraus man auf den Haß des Vaters schließen könnte; immo vero läßt Cicero den Crucius antworten: „doch, denn . .."; est bei immo vero ist für uns überflüssig. — audio] „das läßt sich hören" oder „das lasse ich mir gefallen". — illa] weist auf den Satz convivia . . non inibat hin. — levia] „ohne Gewicht". — quippe] näml. convivia iniret: „wie hätte er das sollen, da . .". — nisi] aus ne . . quidem ist die erste Negation zu nisi zu entnehmen: „nur höchst selten". — non fere quisquam] nicht leicht jemand, = kaum jemand. — vocabat] „lud ein".

Kap. 19. nec mirum] näml. est, quod non fere quisquam eum domum vocabat. — revocaturus esset] „von dem nicht zu erwarten stand, daß er . ."; revocare die Einladung erwidern. — quo certius] das Relativum als Abl. compar. muß im Deutschen anders gewendet werden: „denn ein sichrerer Beweis als dieser . .".

§ 53. mitto] mit Infinitiv = „ich unterlasse es . .". — qua de causa] näml. pater filium exheredare cogitaverit. — qui scias] qui Modalis des Relativs, = „wie". — tametsi . . oportebat] eigentlich Konzessivsatz zu quaero, erscheint hier wie ein Hauptsatz: „freilich hättest du . .". — id erat] „wäre gewesen . .". — certi accusatoris] „eines wirklichen, richtigen Anklägers". — animum inducere, ut] „über sich gewinnen"; sonst folgt auf animum induco bei Cicero regelmäßig der Infinitiv. — quae . . arbitror] „alles dieses hätte, glaube ich, . .".

§ 54. concedo ut] aber nachher quae nulla esse concedis; concedo ut = ich erlaube, concedo mit Acc. c. inf. = ich gestehe zu. — cum taces] „indem du . .“ oder „durch dein . .“. — nulla] nullus betont das vollständige Fehlen jedes Grundes zur Enterbung: „. . gar nicht vorhanden sind“. — voluisse] näml. patrem; exheredare: näml. filium. — commode] „passend“. — illudere] nähere Erklärung zu facere: „nämlich Scherz zu treiben mit . .“; fortunis von fortunae, welches hier die seltenere Bedeutung „Schicksal, Mißgeschick“ hat. — non] = unserem „nein“; gewöhnlich wird das Verbum dabei wiederholt, also non exheredavit. — maiestate] die maiestas kommt dem souveränen populus Romanus zu, in dessen Namen die Richter urteilen. — ad libidinem] „nach Gutdünken, Belieben“.

§ 55. nullas esse] vgl. § 54 nulla esse. — quid ergo est?] vgl. § 36 quid igitur est? — tamen] dieses tamen weist auf einen zu ergänzenden Konzessivsatz hin: „wenn du auch noch so gewinnsüchtig bist, so . .“; ita schränkt ein: „nur in so weit“.

Kap. 20. ita] ist auch hier einschränkend gebraucht. — illudamur] setzt transitives illudere voraus, während in § 54 illudere alicui konstruiert ist. — innocens est] „angenommen es ist einer . .“; Parataxe statt der Hypotaxe ut sit oder si est quispiam innocens. — miserum est] näml. hunc accusare. — criminose ac suspiciose] „als Anklage oder als Verdacht“. — sciens] „mit vollem Bewußtsein“.

§ 56. facile patimur] wir geben gern zu, haben nichts dagegen. — nisi accusatus fuerit] volkstümliches Fut. II für accusatus erit. — causam non dicere] vgl. Cäsar B. G. I 4, 2 per eos, ne causam diceret, se eripuit er entzog sich der Verhandlung; also causam dicere = reum fieri. — lo-

cantur] locare vergeben, verpachten; die Fütterung der Gänse war demnach vom Staate an einen einzelnen vergeben. — significent] ein Zeichen geben, anschlagen. — si qui . . venerunt] im Deutschen das Präsens, im Singular: „wenn jemand . . kommt". — in eam partem] „in der Richtung"; vgl. § 45 in bonam partem. — luce] „am hellen Tage". — cum . . venerint] wie si qui . . venerunt zu übersetzen; salutatum Supinum: „um . . zu begrüßen, d. h. um zu beten". — opinor, suffringantur] „so mag man, denke ich, . ."; das Zerschlagen der Beine gehört mit zur Kreuzigungsstrafe, und gekreuzigt wurde jährlich ein Hund zum Andenken an den Mangel von Wachsamkeit, den einst die Hunde auf dem Kapitol den Galliern gegenüber bewiesen hatten.

§ 57. ratio] Rechnung, Verhältnis; ratio est = es besteht das Verhältnis, es verhält sich. — nocere] adversatives Asyndeton: „aber . .". — praeberi] „daß man . . darreicht", näml. von seiten der Anstifter der Anklage. — hoc . . gratissimum est] „damit erwerbt ihr euch am meisten . .". — commisisse] „daß einer etwas begangen hat". — sic agetis] „. . darauf ausgehet". — patrem occidisse] „wegen . .". — neque] „ohne zu . .". — hos] die Richter. — litteram illam] das k, mit dem man calumniator in alter Zeit schrieb; k. bedeutet als Abkürzung ebenso calumniator wie calendae. — fortunas vestras accusare] Phrase, die von denen gebraucht wird, die ihr Unglück selbst verschuldet haben.

Kap. 21. § 58. ad defendendum] um damit die Verteidigung zu führen, = „als Stoff zur Verteidigung". — bone] ironisch. — hisce] den Richtern. — veritus est] näml. Sextus Roscius der Sohn. — audio] nicht wie § 52, sondern wie „die Botschaft hör' ich wohl". — nihil est] Phrase der Umgangssprache: „es gelingt dir nicht". — non] näml. planum

facere potes. — quicum] = quocum; wird besonders gebraucht, wo sich das Relativum nicht auf eine bestimmte Person bezieht. — quid dicam] „was ich sagen soll". — istam fraudem] „Selbsttäuschung", wodurch der Ankläger sich auch selbst schadet; vgl. über fraus zu § 49.

§ 59. operae pretium erat] „es hätte sich verlohnt", der Indikativ wie bei aequum, par erat u. ä.; bei operae pretium est (eigentlich es ist der Mühe wert) steht regelmäßig der Infinitiv. — causam publicam] Cicero hatte bis jetzt wohl Civilprozesse geführt, war aber noch nie in einer Kriminalsache aufgetreten. — coepit] dient zur Umschreibung für den fehlenden Aorist und fällt bei der Übersetzung weg. — resideret] von residĕre sich niederlassen, sich setzen. — puerum] einen Sklaven. — credo] ironisch. — cui . . imperaret] „um . . zu bestellen", weil der Prozeß rasch erledigt werde. — prorsus] zusammenfassend: „er benahm sich vollständig so, daß . ." = „so, daß er geradezu . .". — consessu] bezieht sich auf die Richter, conventu auf das anwesende Publikum. — pro summa solitudine] „wie vollständige Einsamkeit", d. h. gerade als ob sie gar nicht da wären. — abuteretur] „mißbrauchte, sich gegenüber . . benahm".

Kap. 22. § 60. peroravit] beachte das per-, = „endlich war er . . zu Ende"; das Asyndeton der kleinen Sätze macht die Erzählung lebendig. — non alius] „kein anderer". — usque eo] ist mit antequam zu verbinden durch eine Art Vermischung zweier Konstruktionen usque eo — dum und ante — quam „so lange . ., bis . .". — alias res agere] Allotria treiben, = unaufmerksam sein. — attigi] „. . zu sprechen kam". — pupugisset] pungit me aliquid es sticht mich etwas, macht mich aufmerksam. — iterum ac tertio] „zum zweiten und . . Male". — agi] werde betrieben, verlaufe. —

vexari pessime] male heißt bei Begriffen, die etwas Schlimmes bedeuten, „sehr"; z. B. male odisse, peius timere; pessime vexare = „gar sehr mitnehmen". — societatem] vgl. § 20 societas coitur. — neglegi] werde vernachlässigt, = „man kümmere sich nicht um . .". — indignam] wie schon früher öfters = „empörend".

§ 61. fefellerunt] „weil du dich . . getäuscht hast". — versa esse omnia] entspricht dem aliter causam agi in § 60. — causam dici] „daß die Verteidigung geführt werde". — commode] vgl. § 54. — restitue] damit beginnt der Nachsatz; restituere alicui in den Augen jemandes wiederherstellen; Erucius läuft Gefahr, seinen Ruf als gewiegter Ankläger zu verlieren, wiederherstellen kann er ihn nur durch das Geständnis . . . — latrocinium] Räuberbande.

§ 62. minimis noxiis] noxia „Vergehen" ist synonym dem nachfolgenden peccatum. — vel maxime] über vel beim Superlativ vgl. § 6 und § 8. — in quo scelere] ist demonstrativisch anzufügen: „und doch glaubt man, wenn bei einem solchen Verbrechen . .". — creditur] näml. scelus: „glaubt man doch nicht ohne weiteres daran". — accusatoris ingenio] „nicht nach der Erfindungskraft des Anklägers wird entschieden". — cum . . cum . . tum] sowohl . . als auch. — sed] „sondern geradezu . .". — haec cum] konzessiv. — expressa] deutlich ausgeprägt; vgl. § 47. — quae] näml. vestigia.

§ 63. humanitatis] das menschliche Gefühl, welches vom Verbrechen abhält. — communio sanguinis] zwischen Vater und Sohn. — reclamitat] dieses Verbum kommt nur hier vor: „es sträubt sich gegen . .". — esse aliquem] daß sich ein Wesen von dem Aussehen und von der Gestalt eines Menschen findet, welches . ., ist ganz sicher eine unnatürliche

und ungeheuerliche Erscheinung. — propter quos .. adspexerit] „denen er es zu verdanken hat, daß er . .“.

Kap. 23. § 64. non obscurum] nicht unbekannt, = angesehen. — cubitum] Supinum. — conclave] von clavis, ein verschließbares Zimmer. — servus quisquam] wie nemo wird auch quisquam bei Personenbezeichnungen adjektivisch gebraucht, also nemo civis, quisquam civis. — ea suspicio] der Verdacht dieser That; zu pertineret vgl. § 18. — id aetatis] ist attributiv mit duo filii zu verbinden; id aetatis erklärt sich aus dem nachfolgenden adulescentes filii, qui .. possent. — propter] lokales Adverb: „daneben“. — delata sunt] vgl. § 8. — quemquam] die Wahl des Pronomens weist darauf hin, daß man auf die Frage die Antwort „nein“ erwartet. — defendere] absolut: „abwehren, sich zur Wehr setzen“. — possent] im Deutschen ein anderes Tempus; ebenso beim nachfolgenden conveniret.

§ 65. iudicio absoluti] durch Urteilsspruch freigesprochen. — non modo] „nicht nur nicht“; das zweite non fehlt immer, wenn in dem zweiten Gliede sed ne-quidem steht und das beiden Gliedern gemeinschaftliche Verbum am Ende steht.

Kap. 24. § 66. videtisne] = nonne videtis; abhängig davon ist ut (wie) eos agitent Furiae, quos . . . — quos] Orestes und Alkmäon. — poetae] die römischen Tragiker Ennius, Pakuvius und Accius. — cum praesertim] eigentlich (was um so auffallender ist) zumal da sie = obgleich sie doch. — iussis atque oraculis] „auf die .. hin“. — Furiae] Personifikation der furia Wut, = Rachegöttinnen. — consistere] festen Fuß fassen, zur Ruhe kommen. — pii] durch die Rache für den Vater. — necessitatem .. religionem] in necessitas liegt der Begriff des Unwiderstehlichen, in religio der der Heiligkeit: „groß ist die Kraft, groß der Zwang, groß die Heiligkeit,

welche . .". — permanat] das Bild vom Blutstropfen ist auch hier beibehalten: „es sickert durch bis . . und die Folge ist . .".

§ 67. in fabulis] in den Tragödien, z. B. dem Alkmäon des Ennius, woher die Worte taedis ardentibus entnommen sind („circumstant cum ardentibus taedis"). — fraus] „Schuld". — amentia] Ablativ. — conscientiae] der Plural bezeichnet die einzelnen Äußerungen des bösen Gewissens: „Gewissensbisse". — haec] ältere Form für hae. — domesticae] domesticus im eigenen Hause befindlich, in dem Inneren des Menschen wohnend, = „im eigenen Innern". — parentum] Gen. obi. zu poenas: „Sühne für . .". — repetant] repetere poenas „gebührende Strafe vollziehen".

§ 68. manifestum] „handgreiflich". — credibile non sit] ist der Nachsatz zu allen mit nisi eingeleiteten Bedingungssätzen; Subjekt zu credibile non sit ist parricidium. — sumptus effusi] „maßloser Aufwand". — praeruptus] eigentlich abschüssig; audacia praerupta eine sich überstürzende Tollkühnheit. — non abhorreat] non abhorrere ab aliqua re nicht zurückschaudern vor, nicht fern stehen. — parentis] subjektiver Genetiv. — animadversionis] von animadvertere in aliquem, = „Züchtigung", paternae = „von seiten des Vaters". — crediturі sunt] „. . glauben sollen".

§ 69. nisi ostenditur] „wenn es nicht nachgewiesen wird". — convincitur] dazu ist hoc Subjekt; also ist die aktive Konstruktion convincere aliquid vorauszusetzen.

Kap. 25. konstruiere: itaque cum multis ex rebus, tum ex hac re, quod . . invenerunt, vel maxime intellegi potest maiores . . potuisse; dabei ist cum . . tum = „sowohl . . als ganz besonders", ex multis rebus = „aus vielen anderen Dingen".

§ 70. prudentissima] ist Prädikativum. — potita est] potiri heißt nicht allein „Herr werden", sondern auch „Herr sein"; also „solange sie Herrin der Lage war"; letzteres bezieht sich auf die Hegemonie Athens. — hodie quoque] vgl. zu § 21. — cum . . sanxerit] zusammenfallend mit sapienter fecisse, daher das Perfekt (sapienter fecit, cum sanxit). — sapientius] näml. fecerunt. — potuisset] vorzeitig zu summoverentur. — insui voluerunt] Asyndeton explikativum, insofern dieser Satz die nähere Ausführung zu supplicium singulare enthält. — atque ita] näml. in culleum insutos.

Kap. 26. § 71. videntur] Subjekt: maiores nostri. — ex rerum natura] „aus der Welt". — sustulisse et eripuisse] Hendiadyoin: „geradezu aus . . schaffen". — caelum] „die Luft"; solem ist Repräsentant des Feuers; es sollten also dem Vatermörder alle vier Elemente entzogen werden. — unde] = a quo, auch auf Personen bezogen; übersetze: „dem er selbst das Dasein verdankte". — omnia nata esse] aus den vier Elementen glaubten die Alten sei das All hervorgegangen. — uteremur] dazu ist immanioribus Prädikativum: „damit die wilden Tiere nicht noch . . würden" (eigentlich damit wir an ihnen nicht noch . . hätten). — sic nudos] so wie sie sind (d. h. nackt), = „nackt wie sie sind". — deicere] näml. noluerunt. — quae violata sunt] violare ist der eigentliche Ausdruck vom Vergehen gegenüber etwas Heiligem, = „frevelu"; cetera, quae violata sunt = „sonst alle Frevel". — reliquerint] näml. maiores, und zwar parricidis.

§ 72. commune] „Gemeingut"; tam gehört zu commune. — spiritus] wie § 71 caelum = „die Luft". — ita] „so aber", näml. cum sunt insuti in mare deiecti. — ducere animam] wie ducere spiritum = „atmen". — nunquam abluantur] näml. quia insuti sunt. — mortui] =

cum mortui sunt, „im Tode". — cui maleficio] wie oben § 8 quam ob rem ist auch hier das Substantivum beim Relativum wiederholt. — talibus viris] Dativ; denn man sagt probare alicui aliquid einem etwas glaubhaft machen. — venisses] ist Jussivus der Vergangenheit: „du hättest kommen müssen". — diligentius paratiusque] Hendiadyoin: „sorgfältiger vorbereitet".

§ 73. agatur] „verhandelt wird"; daher auch actio = gerichtliche Verhandlung. — quod] „ein Verbrechen, welches". — neminem ne .. quidem] „niemand auch nur .."; auf einen negativen Begriff folgt ne .. quidem, ohne daß sich die Negationen aufheben.

Kap. 27. esto] griechisch ἐίεν, = „gut", mit konzessiver Bedeutung des Imperativs. — vicisse debeo] „gesiegt haben müßte". — decedam .. concedam] im Deutschen ähnlich „abstehen .. zugestehen". — meo loco] wenn die Reihe zu sprechen an mir ist.

§ 74. occidendum dedit] Gerundiv bei dare, wie gewöhnlich bei curare: „.. den Auftrag ihn zu töten gegeben?" — Romae non fuit] ist abhängig zu denken von einem zu ergänzenden Satz „so sage ich dir". — servosne] abhängig von per; ebenso nachher liberos. — indidemne Ameriā] „auch von hier, näml. von Ameria", d. h. sind dieselben auch von Ameria gebürtig? Auffällig ist die attributive Beziehung von indidemne Ameriā zu homines; zu indidem vgl. Korn. Nepos Epam. 5, 2 indidem Thebis. — si Ameria] näml. sunt: „aus Ameria"; ebenso nachher Roma „aus Rom". — qui collocutus est] qui modal, = „wie". — pretium dedit] dies behauptet der Ankläger. — unde] wie § 71, aber hier interrogativ: „von wem?" — caput maleficii] ad caput pervenire auf den Grund kommen. — veniat facito] wie fac venias u. ä., = „mache

daß dir . .", „erinnere dich gefälligst". — homine quoquam] vgl. zu § 64.

§ 75. maximo argumento esse] „dienen als . ."; magnum argumentum ist ein schlagender Beweis. — arido] eigentlich trocken, dann einfach, ärmlich. — ut . . possis] „wie man . .". — inde] näml. aus der audacia. — agrestem] ist ein tadelndes Beiwort („bäuerisch, roh"), rusticus ein lobendes („ländlich, auf dem Lande").

Kap. 28. § 76. missa facio] missum facio Umschreibung für das einfache mitto, welches „übergehen, beiseite lassen, unterlassen" bedeutet; vgl. § 53. — per quos] konstruiere: quaero, per quos homines facinus conficere potuerit. — tute] verstärktes tu. — hoc tantum facinus] „diese abscheuliche That". — multa sunt] „es giebt . .". — quae tamen] „was immerhin . .". — credo] ironisch. — pretio] pretium und gratia, „Geld und Gunst", wirken besonders auf gemeine Menschen (vgl. Sallust Kat. 49, 1 neque pretio neque gratia). — nihil horum] wofür Cäsar B. G. V 1, 7 nihil earum rerum sagt: „nichts von alledem"; über ne . . quidem nach nihil vgl. zu § 73. — causa dicitur] vgl. § 56 und § 62; „und doch ist Anklage . . erhoben".

§ 77. rem miseram] „welch Unglück, daß . ."; der Satz mit quod giebt an, worin das Unglück besteht. — quod innocentibus] dieses quod steht in Beziehung zum nachfolgenden id. — ut] erklärendes ut: „daß sie nämlich . .". — in quaestionem] zur peinlichen Befragung; Sklaven konnten nur unter Anwendung der Folter verhört werden. — victus cotidiani] „für die täglichen Bedürfnisse"; unus non = ne unus quidem. — vobis advocatis] advocatus ist nicht der Rechtsbeistand (dieser heißt patronus), sondern jede Person, die irgendwie den Angeklagten unterstützt. — vobis agentibus] „unter eurer Ver-

mittlung". — et in pretio] „sie stehen in Ehren und Wertschätzung", und so will er sie nicht durch die Folter minderwertig machen lassen.

§ 78. qui . . cui] im Deutschen werden die beiden Relativsätze verbunden. — in caede atque ex caede] „sie leben im Morden und vom Morden". — hoc nihil] hoc ist Abl. comp., der Satz mortis paternae . . non licet giebt den Inhalt zu hoc an. — erit] „soll er nicht einmal . ., bis . ."; ex iis quaeratur „. . sie über . . verhört sind". — veniam] „ich komme zu sprechen". — hoc totum] nimmt hunc locum wieder auf: „dieses ganze Kapitel".

Kap. 29. § 79. conveniat] „wir müssen uns dahin einigen, daß . .". — liberosne] wie § 74 von per abhängig. — quos] adversatives Relativum: „aber von diesen . .". — temere] „. . ohne guten Grund". — discesserit] „. . verlassen hat". — quo] „zu welchem . ."; servorum nomen für servi, entspricht dem nachfolgenden portum. — reiectus] „verlassen von . ."; im Lateinischen ist das Bild von der Schiffahrt konsequent durchgeführt. — ubi] „aber hier", adversativ wie vorhin quos. — crimen resilire] zurückprallen, nicht haften.

§ 80. quid ergo est?] vgl. § 36. — vulgo] „allgemein". — homines occiderentur] hominem occidere = einen Mord begehen; übersetze daher: „daß Mordthaten allenthalben ungestraft verübt wurden". — nullo negotio] vgl. § 20. — una mercede duas res assequi] ist ein lateinisches Sprichwort: „zwei Fliegen mit einer Klappe treffen". — per quos et a quibus] findet seine Erklärung durch § 97; per quos = quorum manu; a quibus = quorum consilio. — sectoribus] sectores heißen diejenigen, welche die Güter der Geächteten in Masse ankauften und dann zerstückelt wieder verkauften. — sectores collorum et bonorum] da sectores von secare

kommt, ist sectores collorum etwa = „Halsabschneider"; sectores bonorum = „Güterschlächter".

§ 81. ii denique] wie unser „schließlich, am Ende gar" Ausdruck der Entrüstung: „sollen schließlich gar noch diejenigen . .". — in praeda] „die sich nur damit beschäftigten, Beute zu machen und . .". — acerbitatem iniquitatemque] Hendiadyoin: „die herbe Ungunst". — principes] die ersten, „die Meister". — tute] wie § 76.

§ 82. ingeniis vestris] „eurer Urteilskraft"; der Plural steht in Bezug auf den Plural iudices. — disseram] Fut., gleichzeitig mit dem auf die Zukunft gehenden vereor ne videar: „vielleicht wird es den Anschein erregen . .". — criminatio tota . . dissoluta est] das ganze Gebäude der Anklage ist gesprengt = die Anklage ist widerlegt. — nisi forte] „ihr müßtet denn . .". — diluam] vgl. § 36. — peculatu] peculatus = Diebstahl von Staatseigentum; vielleicht war in der Anklage erwähnt, daß Sextus Roscius etwas von dem konfiszierten Vermögen seines Vaters beseitigt habe. — ex aliqua oratione] = „aus sonst einer Rede", wie aliquis manchmal = alius quis ist. — commentaretur] von commentari „einstudieren". — ita] mit folgender Negation = „so wenig . ."; pertinebant „stand es im Zusammenhange mit . .". — verbo] „bloß mit einem Worte". — ibi] bei der Vernehmung der Zeugen.

Kap. 30. § 83. non cupiditas, sed fides] „nicht der Eifer (näml. anzuklagen), sondern die Pflicht". — crescere] in die Höhe kommen, an Ansehen gewinnen (wie z. B. Cäsar in seiner Jugend durch die Anklage hervorragender Aristokraten sich einen Namen machte). — certum est] wie § 31, = „ich bin entschlossen". — utrumvis] näml. aut accusare aut non accusare. — iam intelleges] „und du wirst einsehen". — certum crimen] wie § 53 certus accusator ein wirklicher, rich-

tiger Ankläger, so ist certum crimen . . . — tametsi] wie oft quamquam = „freilich". — leviter] „nur obenhin". — id erit signi] der Genetiv signi hängt von id ab: „dies wird das Zeichen sein".

§ 84. causam] näml. zur Begehung der Unthat. — istic] wie § 17 zeigt, = in accusatorum subselliis. — viderimus] Fut. II; vgl. Cäsar B. G. IV 25, 3 ego certe meum officium imperatori praestitero; post viderimus „wollen wir nachher sehen"; de Capitone „was .. betrifft". — palmas] wie § 17 plurimarum palmarum. — verissimum] „höchst wahrheitsliebend", also verus im Sinne von verax. — sic vita hominum est] Phrase der Umgangssprache: „so zeigen sich die Menschen im Leben". — sine spe atque emolumento] „ohne Aussicht auf einen Vorteil".

§ 85. quaesitorem ac iudicem] prädikativ: „ihn als .." oder: „ihn, wenn er .. war". — fugiebant atque horrebant] wie oben § 8 metuere atque horrere. — periculum] wie κίνδυνος = Prozeß, insbesondere Kriminalprozeß. — ad severitatem] ist der Konzinnität mit ad misericordiam zuliebe eingefügt: „unversöhnlich streng". — ab innocentia] Gegensatz zu contra audaciam; wie audaciam ist auch innocentia als Abstractum pro concreto zu fassen. Der Vorsitzende zeigt sich ebenso entschieden gegenüber den frechen Menschen, wie er sich höchst milde zu Gunsten der Unschuldigen beweist; ab innocentia: wie man stare ab aliquo „auf jemandes Seite stehen" sagt. — facile paterer] wie oben § 56. — quaerente] quaerere absolut = die Untersuchung führen, die Verhandlung leiten.

Kap. 31. § 86. cum viderent] näml. Cassiani iudices: „wenn sie sähen .." — amplissimam pecuniam] „das sehr große Vermögen", näml. des Sextus Roscius. — eo perspi-

cuo] „da dies klar ist"; unter eo verstehe cui bono fuisset. — adiungerent] „in Zusammenhang bringen". — quid, si ut avarus] hier wie im Folgenden ist überall zu ergänzen: quid, si accidit eodem, ut . . fueris. — hominis] wie oft = eius; vgl. oben § 33.

§ 87. praefers] = prae te fers „du zeigst ganz offen . .". — qui] kausales Relativ. — municipis] wie civis = Mitbürger ist, so auch municeps. — alienissimo] mit „einem wildfremden Menschen". — societate] konkret, wie die nachfolgende Erklärung hoc est ex tot sicariis zeigt. — inventus es] „du hast dich allein finden lassen" = „. . allein dazu verstanden". — os] das freche Gesicht. — offerres] offerre besagt mehr als ostendere, es ist = „zur Schau tragen", synonym mit prae se ferre.

§ 88. ut hoc dubitemus] „daß wir das zweifelnd erwägen". — uter . . occiderit] „welcher eher ermordet haben mag". — feratur infestus] poetischer Ausdruck (Medea bei Ovid: feror huc illuc ut plena deo) „sich von Feindschaft . . fortreißen läßt". — quaestum] in des Wortes schlimmer Bedeutung = „schnöde Gewinnsucht". — fructum] entsprechend der Bedeutung von fruor = „Genuß". — insolentiam] von soleo, = das Nichtgewohntsein; übersetze: „weil er sich auf dem Forum und vor Gericht unbehaglich fühlt".

Kap. 32. § 89. haec] „diese Beweismittel"; tot et tanta „viele und gewichtigen". — oratio] der Redestoff. — neque ego non] die doppelte Negation (bei Cicero immer durch ein oder mehrere Wörter getrennt) giebt eine starke Bejahung: „das kann ich auch". — derogo, arrogo] spreche ab, spreche zu (oder beanspruche). — patronorum] gehört zu multitudinem und zu in grege; adnumeror in grege = ich werde

zum großen Haufen gezählt. — pugna Cannensis] bildlicher Ausdruck für die Proskriptionen unter Sulla.

§ 90. quis ibi . . Phrygio] Worte des Odysseus in einer Tragödie des Ennius (damit rechtfertigt er bei Ajax seine Flucht aus der Schlacht). — Priamum ipsum senem] scheinen Dichterworte zu sein. — leges prohibebant] der ironisch als Priamus, d. h. als Hauptankläger bezeichnete Antistius war vermutlich durch die lex Remmia (wegen Verleumdung) am Anklagen gehindert. — sescenti] eigentlich sechshundert, dient zur Bezeichnung einer unbestimmten größeren Zahl: „unzählige". — inter sicarios] aliquem accusare einen als Meuchelmörder anklagen, de veneficiis wegen Giftmordes. — nihil mali est] „es ist kein Unglück, wenn . .". — observandi, servanda] Wortspiel: „wo man sich vor sehr vielen hüten und vieles behüten muß".

§ 91. imprudentibus] wie § 21 imprudente Sulla. — vis belli ac turba] „Sturm und Drang des Krieges". — is] Sulla. — suis vulneribus] wie wir sagen: „die nur an ihre eigenen Schmerzen dachten", d. h. Privatinteressen verfolgten. — tamquam . . ita] entsprechen sich; offusa ausgegossen, ausgebreitet. — ruebant] „sich gehen ließen". — miscebant] miscere ist der eigentliche Ausdruck für Wühlen, Durcheinanderbringen. — hoc commodi est] wie § 83 id erit signi: „dieses Gute hat die Sache". — si cuperent] konzessiv wie § 3, = „auch wenn . .". — ut . . non possent] „daß sie . . nicht hätten können". — haberet in causa] „. . für sich hätte". — in animo est] ich habe vor. — studio . . officio] nicht aus Neigung . ., sondern aus Pflichtgefühl; vgl. § 83.

Kap. 33. § 92. impellerent] Potentialis der Vergangenheit; impulerint angetrieben haben, impellerent hätten antreiben können. — ecquae] von ecquis: „ob etwa irgend

eine . .". — facultas] vgl. § 68, wo amici, servi, tempus, locus als zur facultas gehörig aufgezählt werden. — quid ad rem] näml. id pertinet: „doch, wozu fragst du das?" — et alii multi] näml. Romae erant; et hier = etiam. — quasi nunc] dazu ist als Hauptsatz zu ergänzen: „du wendest mir dies ein, gleich als ob . .". — ac non] korrigierend: „und nicht vielmehr". — eum] nachdrucksvoll vorangestellt, gehört zu esse occisum.

§ 93. erat] „es gab . .". — homines occidebantur] vgl. zu § 80. — ea multitudo] konstruiere: quae erat ea multitudo. — in bonis] die in § 80 erwähnten sectores bonorum werden hier in ironischer Milde als „mit den Gütern beschäftigt" bezeichnet; eorum ist mit multitudo zu verbinden. — putas] „meinst". — alienum] substantiviert, = „fremdes Gut". — in eo numero] so sagt man stets in eo numero und quo in numero statt eorum (quorum) in numero. — leviore nomine] „mit einer milderen Bezeichnung". — in cuius fide] fides Schutz, clientela das Verhältnis als Höriger; da die Klienten im Gefolge ihrer Patrone erschienen, ist clientela auch = Gefolge. — quaere, reperies] wie § 83, = „und du wirst finden"; unter aliquem ist Chrysogonus zu verstehen. — contendito] 2. Person; contendere wie nachher conferre = zusammenhalten, vergleichen.

§ 94. quid postea, si . .] wie § 80, = „was folgt daraus, wenn . .". — verum et alii multi] näml. fuerunt; vgl. § 92. — non continuo] damit wird eine naheliegende Folgerung zurückgewiesen: „wenn ich mich . ., so folgt nicht sofort daraus, daß ich . .". — quemquam sicarium] wie § 64 servus quisquam. — qua re intellegatur] „zum einleuchtenden Beweise, daß . .", oder kurz: „dafür daß . .". — de illis caedibus] de bei com-

memorare ähnlich wie bei Cäsar B. G. VII 1, 1 ibi cognoscit de Clodii caede: „. . Erwähnung thun".

Kap. 34. § 95. quae .. facta sunt] Objekt zu videamus nunc, = ea quae . . facta sunt; sicut cetera näml. vidimus; strictim (von stringere) streifend, flüchtig, synonym mit leviter in § 91. — me dius fidius] vollständig ita me dius fidius iuvet „so wahr mir der Gott Fidius (Gott der Treue) helfen möge", = wahrhaftig. — cuicuimodi es] cuicuimodi dient als Ersatz für das schwerfällige cuiuscuiusmodi und wird nur in Verbindung mit esse gebraucht. — ita . . ut] Cicero will sagen, er fürchte den Schein zu erregen, als habe er, um nur den Sextus Roscius zu retten, den Titus Roscius gar nicht geschont. — cum] „indem . .". — quod . . possim] einschränkender Zusatz, = „soweit als möglich"; salva fide = ita ut fides mea salva sit, wie § 4 salvo officio. — immuto] ich ändere meine Meinung, = ich bereue es wieder. — oris tui] wie § 87; der Genetiv bei mihi in mentem venit steht nach Analogie der Verba des Sicherinnerns. — tēnĕ] te (mit angehängtem fragenden ne) ist mit istas partes depoposcisse zu verbinden: „du solltest . .". — illorum] statt de sua praeda, wie z. B. Cäsar öfters in innerlich abhängigen Sätzen einen Kasus von is statt sui, sibi, se verwendet, z. B. B. G. I 5, 4 persuadent Rauracis, ut una cum iis (statt secum) proficiscantur. — cum accusatore] wir sagen: „bei . .".

§ 96. antea] oben § 19. — quid attinuit . .?] „wozu war es nötig . .?" — quod . . pertinebat] ist Objekt zu nuntiare: „. . das meldete, was . .". — omnium] Gen. part., abhängig vom adverbialen minime: „dich am wenigsten von allen betraf". — neque sceleris neque praemii] Gen. obi. zu societatem: „zu . . und zu . ."; praemii bezeichnet den Erwerb. — nihil] starke Negation, = „durchaus nicht" (eigentlich adverbialer

Akkusativ „in keiner Beziehung"). — qua ratione] „aus welchem Grunde?" — liberique] Sextus Roscius hatte nur noch den einen Sohn, aber liberi wird auch von einem Kinde gebraucht. — optime convenientes] wie wir sagen: „die sehr gut mit ihm harmonierten", oder: „.. mit ihm standen". — potissimum] ähnlich wie vorher primo.

§ 97. scitum est] „als man es wußte". — significat] giebt ein Zeichen von .., läßt .. erkennen. — nihil est, quod] „du brauchst ..". — excutio] eigentlich ausschütteln, d. h. die Kleider genau untersuchen. — si quid] nicht etwa = „ob du .." (sonst wäre habueris nötig), sondern = „für den Fall, daß du ..". — ferri] abhängig von quid, = „eine Waffe". — non laboro] wie non curo, = „ich kümmere mich nicht darum". — qui] modal wie § 53; scivit „.. hat erfahren", eine Bedeutung, die scio oft hat. — fac audisse] näml. eum: „angenommen er ..". — tantum itineris] von Rom nach Ameria; contendere „zurücklegen". — id temporis] vgl. oben § 64 id aetatis, = „zu so später Stunde".

Kap. 35. § 98. coniectura capienda est] coniecturam capere eine Vermutung aufstellen. — vobis videmini] mihi videor ich glaube. — oculis] „mit eigenen Augen". — non] nonne wird, wie hier, gewöhnlich durch non wieder aufgenommen. — ignarum casus sui] „der keine Ahnung von dem ihm bevorstehenden Mißgeschick hatte"; casus wird gewöhnlich von Unfällen gebraucht. — positas insidias] näml. videtis? insidias ponere = insidias parare Nachstellungen bereiten. — versatur ante oculos] „steht nicht leibhaftig ..". — honoris sui causa] „ihm zu Ehren", ironisch statt sua causa „ihm zuliebe".

§ 99. primum] auf Capitonem zu beziehen, wie § 96 Capitoni primo. — nescio, nisi] nisi hat in der Umgangs-

ſprache nach negativen Ausdrücken geradezu die Bedeutung einer Adverſativpartikel angenommen: „aber das . .". — de tribus] de iſt hier partitiv gebraucht. — nobilissimos] vgl. zu § 21.

§ 100. nunc primum] „jetzt zum erſten Male". — palmas] ironiſch, wie § 17 und § 84, von „Siegen" des Kapito geſagt. — lemniscatam] lemnisci ſind bunte Bänder, mit denen die Siegeskränze zu beſonderer Auszeichnung geſchmückt wurden. — hominis occidendi] „keine Art von Mord"; über hominem occidere vgl. § 80. — habeo dicere] ſeltene Konſtruktion, = ἔχω λέγειν. — minorem annis LX] „der noch nicht 60 Jahre alt war"; annis iſt dabei Abl. comparationis. — in Tiberim deiecerit] Cicero ſpielt hier auf eine Mordthat des Kapito an und bezieht ſich dabei auf die Sitte, 60jährige Greiſe nicht mehr zur Abſtimmung zuzulaſſen, ſondern von dem zum Abſtimmungslokal führenden Steige (pons) zurückzuweiſen (deicere). So hat denn auch Kapito einen, aber noch nicht 60jährigen Mann de ponte deiecit, allein nicht von der Stimmbrücke, ſondern von der Tiberbrücke, wie man bei der Maiprozeſſion 27 Binſenpuppen (Argei) in mutmaßlicher Anlehnung an urſprüngliche Menſchenopfer von der Tiberbrücke in den Fluß zu werfen pflegte. — si prodierit atque adeo cum prodierit] si prodierit = „wenn er auftritt" ſagt Cicero zuerſt, verbeſſert ſich aber dann (atque adeo „oder vielmehr") und ſagt: „wann er auftritt", weil ja ſein Auftreten an keine Bedingung mehr geknüpft, ſondern lediglich eine Frage der Zeit iſt.

§ 101. veniat modo, explicet] im Deutſchen nicht aſyndetiſch: „er möge nur kommen und ſeine Bücherrolle bis zu Ende aufrollen"; volumen von volvere, denn man ſchrieb auf Pergament, und dieſes wurde dann gerollt, beim Leſen aber

wieder aufgerollt. — quod . . quod] bezieht sich beidemale auf volumen; intentasse Iterativum von intendere, = „vor Augen halten"; et minitatum esse ordnen wir unter: „mit der Drohung". — pro testimonio] „als Zeuge". — praeclarum] ironisch, wie oft bei Cicero. — dignam exspectatione] die es verdient, daß man sie erwarte, = „auf die man gespannt sein darf". — libentibus animis] Umschreibung für libentes (oder libenter). — accommodetis] „daß ihr seinem Zeugnis eure (eidliche) Entscheidung anpaßt", d. h. „daß ihr bei Fällung des Urteils euch nach seinem Zeugnis richtet".

Kap. 36. § 102. ex ipsa caede] ex (wie im Griechischen ἐκ) in temporalem Sinne bezeichnet die Zeitfolge, ipsa das unmittelbare Folgen: „sofort nach dem Morde". — volucrem] so schnell, daß man ihm hätte Flügel zutrauen können. — atque adeo] verbessert den Ausdruck ad socium, der durch den geeigneteren ad magistrum ersetzt wird; vgl. zu atque adeo § 29 und § 100. — si cuperent] wie § 3 und § 91 konzessiv. — apertum] ist prädikativ zu verbinden mit poneret: „offen . .". — si . . placet] si ist hier die Grundform zu sic, denn si-c ist aus si-ce wie hi-c aus hi-ce entstanden; somit heißt si „so" und si dis placet entspricht unserm „leider Gottes" (eigentlich: so ist's Gottes Wille). — credendum] näml. sit necne. — ac non] korrigierend, wie § 92. — comparatum est] es ist so angeordnet, = „es gilt der Grundsatz".

§ 103. tertiam partem] Afrika galt den Römern als der dritte Erdteil; vgl. Sallust Jug. 17, 3 in divisione orbis terrae plerique in parte tertia Africam posuere („haben als dritten Erdteil Afrika angenommen"). — non crederetur] persönliches Passiv: „er würde keinen Glauben finden"; gewöhnlich sagt man nicht credor, sondern mihi creditur. — in

peiorem partem] über Wendungen mit in partem vgl. § 45 und § 56; vertere in peiorem partem = zum Schlimmeren wenden.

§ 104. ecquid] wie § 92; habeo quod dicam ist die übliche Ausdrucksweise für das seltenere habeo dicere in § 100. — mihi ausculta] Formel der Umgangssprache: „höre auf mich" oder „folge mir". — ne tibi desis] desum mihi ich lasse es an mir fehlen; vide ne . . „lasse es ja nicht . .". — agitur] „steht auf dem Spiele". — audaciter] seltene Form für das übliche audacter. — de sententia] nach der Ansicht, auf den Rat. — istic] wo du jetzt sitzest, näml. bei den Anklägern. — accusatore muto] Titus Roscius spielt den „stummen Ankläger"; nach einem solchen hat aber niemand Verlangen, gerade so wenig wie nach einem Zeugen, der auf der Bank der Ankläger sitzt. — cupiditas] Leidenschaftlichkeit, Parteilichkeit. — esset] der Vordersatz zu diesem Irrealis lautet etwa: nisi istic sederes. — nunc] dient wie νῦν δέ nach einem Irrealis zur Einführung der Wirklichkeit: „so aber". — dedita opera] mit gegebener Mühe, = „absichtlich".

Kap. 37. § 105. ad Volaterras] dies verbinde bei der Übersetzung mit in castra: „ins Lager bei Volaterrä". — quadriduo, quo] vgl. zu § 20. — qui non norat] „er, der doch . .". — qui . . venit] qui modal wie § 97. — municipem] „ein Mitbürger"; vgl. § 87. — nihil est, quod] „ist kein Grund vorhanden, weshalb ihr . ."; suspicioni locum dare „dem . . Raum geben".

§ 106. cum . . haberent] konzessiv. — a maioribus] von den Vorfahren her, also durch Vererbung. — colere atque observare] „mit Achtung und Aufmerksamkeit behandeln", wie dies dem Klienten dem Patron gegenüber zukam. — fidem et clientelam] wie § 93.

§ 107. nemo est] wir ſagen: „niemand"; vgl. § 52 immo vero est. — obtulerint . . tulerunt] im Deutſchen ähnlich: „angetragen . . davongetragen".

§ 108. ex Chrysogoni iudicio] „nach dem Urteile des Chryſogonus"; dies erkennt man aus ſeinem Vorgehen. — operae pretium] „der Mühe wert", wie oben § 59. — si nihil aliud fecerunt nisi rem detulerunt] „wenn ſie nichts anderes thaten, als daß ſie . .", oder kurz: „wenn ſie nur . ."; auch im Lateiniſchen findet ſich ſpäter die kürzere Formel nihil aliud nisi (ohne fecerunt). — ut . . ageretur] konzeſſives ut: „geſetzt daß" oder: „wenn man . . wollte"; denique heißt dabei „am Ende, höchſtens". — honoris aliquid] honorem habere alicui einem ein Ehrengeſchenk zuweiſen; aliquid will ſagen, daß auch ein geringes Honorar genügt hätte. — tantae pecuniae] Gen. qual. = „von ſolchem Geldwerte".

Kap. 38. § 109. in decem primis] vgl. zu § 25. — naturam moresque] „den Charakter". — iudicatote] „dann möget ihr . ."; vgl. zu § 18.

§ 110. impedimento est] näml. Capito, „er verhindert es, daß . .". — sublata sit] „aufgehoben werde"; denn daß der Verkauf der Güter für ungültig erklärt werde, ſollten die legati von Sulla erbitten. — capitis periculum aditurum] „ſich einer Anklage auf Tod und Leben ausſetzen". — acuere] hiſtoriſcher Infinitiv, wie nachher fallere, monere, ostendere, inire u. ſ. w. — acuere] „aufſtacheln, verhetzen". — falsam] „unbegründet, trügeriſch". — depecisci] von paciscor, = vertragsmäßig ſich ausbedingen. — ficta mora] moram fingere einen Grund zum Aufſchub erſinnen: „dadurch daß er immer wieder einen neuen . .". — postremo] abſchließend: „kurz". — isto hortatore, auctore, intercessore] Abl. abſ., = „da er . . war"; wir überſetzen mit Abſtrakten: „auf ſeinen

Rat und auf das Versprechen seiner Vermittlung und Fürsprache"; intercessor ist qui intercedit, näml. zwischen Gläubiger und Schuldner, der sich also verbürgt. — fide] „durch sein Wort"; ac potius korrigierend: „oder vielmehr"; perfidia „Wortbrüchigkeit". — testimonium denuntiare] dem Ankläger war es gestattet, im Kriminalprozesse Zeugen zur Ablegung des Zeugnisses zu zwingen; dies heißt testimonium alicui denuntiare.

§ 111. rem mandatam] res mandata ist ein Auftrag, den einer (qui mandat) einem andern (cui mandatur) zur unentgeltlichen Besorgung giebt. Der Mandatar (cui mandatur) haftet für jeden Schaden, für den absichtlich (malitiose) zugefügten wie für den durch Nachlässigkeit (neglegentia) entstandenen; wurde er mandati d. h. wegen unredlicher Besorgung der res mandata verurteilt, so traf ihn wie einen Dieb Infamie (summum dedecus). — itaque] konstruiere: mandati iudicium, (quod) non minus turpe (est) quam furti (iudicium), est constitutum; credo schließt sich an turpe an. — vicaria fides supponitur] Fülle des Ausdrucks, da supponere schon „an die Stelle setzen" bedeutet, = „es tritt die unsere Mühewaltung vertretende Verpflichtung der Freunde ein". — quam] näml. fidem. — utilis] „zu gebrauchen". — gubernetur] „gelenkt, gefördert werde".

§ 112. officis et obstas] vgl. § 6. — de medio] wie § 20 tollere de medio „aus dem Wege räumen", so hier recedere de medio „aus dem Wege gehen, zurücktreten". — quod] näml. onus suscipere; nur leichtsinnige Leute nehmen es leicht, eine Pflicht sich aufzuladen.

Kap. 39. turpis] schmachvoll, mit Infamie verbunden; vgl. § 111. — mandat . . credit] mandare einen Auftrag geben, credere sein Vertrauen schenken.

§ 113. itane est?] „ist es nicht so?", wie § 34 estne = nonne est. — mandatum neglexerit] nach § 111 „einen Auftrag nachlässig ausführen". — concreditae] = creditae anvertraut; concredere ist gewählt wegen des gleichen Anlautes mit commendare. — honestos homines] „unter die anständigen Leute"; atque adeo „ja auch nur", also korrigierend wie § 29, 100 und 102. — in crimen vocatur] die Phrasen mit vocare (passivisch: vocari oder venire) in, z. B. in suspicionem vocare „verdächtigen", sind sehr beliebt, besonders im Passiv; übersetze: „führt zu einer Anklage, wo die Verurteilung mit Infamie verbunden ist". — si recte fiat] „wenn es in der Ordnung zugeht". — publice] denn nach § 25 kamen die Gesandten aus Ameria ex decurionum decreto zu Sulla. — gesta atque commissa] Hysteron proteron; übersetze daher atque mit „und schon". — legationis caerimoniam] „die Heiligkeit des Gesandtschaftsrechts".

§ 114. ut . . decideret] erklärender Satz mit ut; transigere atque decīdere „vergleichsweise abmachen". — interponeret] fidem interponere „sein Wort verpfänden" (eigentlich vermittelnd dazwischentreten lassen). — recepisset] recipere mit oder ohne in se ist ein stärkerer Ausdruck des Versprechens: „sich verpflichten". — tantulum] „auch nur so viel" = „auch nur das Geringste". — per arbitrum] arbiter ist der Schiedsrichter, welcher nicht wie der iudex nach der strengen Rechtsformel, sondern nach seinem Rechtsgefühl urteilte; an ihn gelangten besonders Rechtssachen, bei denen es auf Treue und Glauben ankam. — rem restitueret] „müßte er da nicht . ."; rem repetere Schadenersatz fordern, rem restituere Schadenersatz leisten.

§ 115. non paulum nescio quid] „nicht irgend welche Kleinigkeit". — funditus bonis evertit] „er hat ihn vollständig

von Haus und Hof vertrieben". — tantidem quanti] tantus hat oft die Bedeutung „nur so groß", d. h. „so klein"; so auch hier: „nur so hoch" = „ebenso gering wie".

Kap. 40. § 116. iniuria] Ablativ. — rem communicavit] „ein Geschäft gemeinsam unternommen hat". — per eius fidem] wie aus § 110 istius fide ac potius perfidia decepti hervorgeht, heißt per eius fidem „durch die Treulosigkeit", eigentlich durch das Treuwort, das aber nicht gehalten wird. — atque] „dazu kommt noch, daß . .". — animadvertenda] „ahnden". — tecti] verschlossen, zugeknöpft. — ad] gegenüber Fremden = bei Fremden. — qui possumus?] qui modal, wie § 53, 97 und 105. — etiam si] steigernd: „schon wenn wir . .". — in virorum bonorum numero] wie § 113 is inter honestos homines numerabitur?

§ 117. at vero] dient zur Einführung eines Gegensatzes: „nun aber hat . .". — rei pecuniariae] „in einem Geldgeschäft". — posse ferri] wenn auch erschwerend, ist es immerhin erträglich. — eiusdem muneris] näml. der Gesandtschaft. — induxit] wie auch wir sagen: „. . angeführt"; destituit: „. . bloßgestellt". — propter istius insidias] ist der Hauptbegriff: „so sind denn seine Ränke schuld, daß man glaubt . .". — enuntiavit] vgl. Cäsar B. G. I 31, 2; = „ausplauderte, verriet"; der Satz qui . . enuntiavit erklärt, warum Titus Roscius proditor, der Satz deinde . . coiit, warum er perfuga genannt wird. — etiam] „auch noch". — minatur] vgl. § 101 minitatum esse se illa omnia pro testimonio esse dicturum. — ornatus] konzessiv: „obwohl er . ." (beachte, daß ornare nicht = „schmücken", sondern = „versehen, ausstatten" ist). — his tot tantisque] nach dem Pron. demonstr. folgt die demonstrative Form des Adjektivs oder, wenn eine solche fehlt, tam vor dem Adjektiv; also diese gewichtigen und schwerwiegen-

den Verdachtsgründe = hae tantae et tam graves suspiciones.

§ 118. quaerere] die Unterſuchung anſtellen. — scelus] die Ermordung des Sextus Roscius. — putatote] wie iudicatote in § 18. — tametsi] wie oft quamquam = „freilich"; ebenſo § 83. — promptum et propositum] Hendiadyoin: „ſo klar vor aller Augen liegt". — si quo de] = si de aliquo; gewöhnlich findet man dieſe Nachſtellung von de nur in den Formeln quo de agitur, qua de agitur. — quid tandem] damit wird die Frage allgemein als ſolche eingeleitet, daran ſchließt ſich dann die ſpezielle Frage num . . videtur an. — lanista] vgl. § 17. — a gladio recessisse] recedere zurücktreten, näml. vom Gladiatorenhandwerk. — tantulum] „nur ſo ein klein wenig", wie § 114. — concedere] nachſtehen, näml. hinſichtlich der Kunſt.

Kap. 41. § 119. etenim] dient hier nicht der Begründung, ſondern wie enim der Verſicherung, Beteuerung. — quoniam] bei Übergängen = „nachdem . .". — antea] ſ. § 77. — ab istis] von den Gegnern, namentlich von Titus Roscius Magnus. — qui postulabant] nach § 77 waren dies Publius Scipio und Markus Metellus. — integerrimi] integer unberührt von Schuld, unbeſcholten. — ut nemo esset] in Bezug auf ita vixerunt, wozu talesque putantur nur als Anhängſel gilt. — vel ipse] vel = „wohl", wie bei Superlativen. — in cruciatum] ſtarker Ausdruck für in quaestionem. — dum] „wofern nur . .".

§ 120. quae cum ita sint] „unter dieſen Umſtänden". — recusaris] näml. servos in quaestionem dare. — cum occiditur] cum mit Präſ. hiſt. iſt eine ſeltene Konſtruktion. — oppugnari] in eigentlicher Bedeutung des Wortes: „dagegen ankämpfen". — quod . . video] nicht quod . . video, suspiciosum

est, ſondern quod oppugnatur, suspiciosum est; wir müſſen daher video durch einen Zwiſchenſatz überſetzen. — quod vero] „daß ſie aber gar . ., daraus folgt, daß ſie etwas wiſſen müſſen . .“. — vos enim] vos iſt Akkuſativ und gehört zu esse dominos. — ita, credo] „ſo iſt es, glaube ich“; litteris et urbanitate eorum ducitur Chrysogonus: „durch die feine Bildung . . fühlt ſich Chr. ſo angezogen, daß er . .“. — omnium deliciarum] Gen. qual., = „Bürſchchen zu allerlei Ergötzlichkeiten . .“. — ex elegantissimis familiis] familia = Geſinde, Dienerſchaft, elegans fein gebildet; Chryſogonus hatte ſich aus den Sklaven der Proſkribierten die beſten und gebildetſten ausgewählt. — paene operarios] „ſozuſagen Tagelöhner“.

§ 121. non est verisimile, ut] nach negiertem veri simile est folgt manchmal ein Satz mit ut im Sinne von „der Fall iſt nicht wahrſcheinlich, daß . .“. — rei familiaris negotio] „in häuslichen Geſchäften“; non ut iſt = non est verisimile ut. — absconditur] ſeltenes Wort, = abdere verbergen.

Kap. 42. § 122. quid igitur?] vgl. zu § 2. — suine] sui iſt doppelt hervorgehoben, durch die Stellung und durch das angefügte ne. — in omnes] convenire in aliquem paſſen für einen. — nihil eius modi] näml. daß er nötig hätte, ſeine Mitſchuld zu verbergen. — distribuisse] wir erwarten distribuere nach memini; aber hier liegt dem Redner daran, die Handlung ausdrücklich als vergangen darzuſtellen. — initio] ſ. § 35. — in crimen . . in audaciam] die Anſchuldigung, deren Begründung in die Hand des Erucius gelegt war, zu widerlegen, die Verwegenheit der Roscier, denen die Aufgabe der Ausführung zugefallen war, nachzuweiſen. — nimiam gratiam potentiamque] „was nun . . betrifft“; denn § 35 iſt als

dritter Punkt die potentia neben crimen und audacia angegeben. — dicimus] „so behaupte ich . .".

§ 123. ego sic existimo] damit faßt Cicero noch einmal alles von § 119 an Dargelegte zusammen, aber in einem allgemeinen Satze; daher heißt cum caedes facta sit „wenn ein Mord begangen worden ist". — verbo] Gegensatz zu re ipsa: „ausdrücklich . . so doch thatsächlich". — dixi initio] § 83. — diligenter] mit Sorgfalt, eingehend. — in suspicionibus] „auf Verdachtsgründen". — pluribus verbis] „ausführlicher". — sit disserendum] entsprechend dem griechischen Optativ mit ἄν: „zu sprechen sein dürfte". — ingeniis coniecturaeque] zu ingeniis vgl. § 82; übersetze: „das überlasse ich . . zur Entscheidung".

Kap. 43. § 124. nomen aureum] Anspielung auf den Namen des Chrysogonus, der in der That nicht umsonst „Goldkind" hieß. — sub quo nomine] Chrysogonus hat zu allen Geschäften der Kompagnie den Namen hergegeben, also hat sich die ganze Gesellschaft hinter seinen Namen versteckt. — relinquo] synonym mit omitto. — maximam partem] den Hauptpunkt. — id quod . . attinet] „was mich nichts angeht, woraus ich mir nichts mache". — tametsi] wie § 118. — nihil magnopere] „nicht besonders", ist mit dicendum zu verbinden. — in communem causam] gegen die gemeinschaftliche Sache, d. h. gegen die Gesamtsache, die Gesamtheit der Güterverkäufer.

§ 125. qua ratione . . quo modo] „auf welchen Rechtsgrund hin . . wie überhaupt"; beachte, daß dem thatsächlichen venierunt gegenübersteht venire potuerunt; quo modo potuerunt fragt nach der Möglichkeit eines solchen Verkaufs, da ja Sextus Roscius nicht proskribiert war. — si . . dicentur] dazu ist der Nachsatz zu ergänzen: „dann wird man sagen müssen: . .". — audaciter ac libere] „wenn einmal diese Vorgänge (d. h. die Proskriptionen) kühn und freimütig

beſprochen werden können", was zur Zeit noch nicht möglich iſt. — qui potuerunt] qui modal, wie § 116. — verum] dient dazu, nach einer Parentheſe die unterbrochene Rede wieder aufzunehmen (ebenſo wird auch sed gebraucht): „alſo . .".

§ 126. quo in numero] vgl. zu § 93. — in adversariorum praesidiis] praesidia ſind die beſetzten Plätze, in praesidiis oder intra praesidia alicuius esse = innerhalb der von jemand beſetzten Plätze ſich aufhalten, d. h. zu der Partei desſelben gehören, occidi: auf der Seite des Feindes, in den feindlichen Reihen den Tod finden. — praesidia ulla] „irgend welches Heereslager". — in summo otio] „in tiefſtem Frieden". — si lege] näml. occisus est. — veteres leges] im Gegenſatze zu den novae leges Sullas. Auch die veteres leges erlaubten die Tötung eines Freien unter beſtimmten Umſtänden, die aber alle bei Sextus Roscius nicht zutrafen, ſo wenig wie die novae leges, welche einen Proſkribierten zu töten geſtatteten, auf ihn Anwendung fanden.

Kap. 44. § 127. quem vis et putas] eigentlich in quem me dicere; die beim Demonſtrativ ſtehende einſilbige Präpoſition wird beim Relativ gewöhnlich nicht wiederholt. — oratio mea] „ich in meiner Rede", d. h. „ich ausdrücklich". — ut ementiretur] nähere Ausführung des omnia fecisse: „daß er nämlich lügenhafte Ausſagen machte . .". — apud adversarios] was in § 126 in adversariorum praesidiis heißt. — passus non sit] das Schlußergebnis aller Umtriebe des Chryſogonus wird durch das Perfekt ausgedrückt. — licitum erit] Fut. II zu licet, wovon in der Volksſprache das Perfekt auch licitum est lautete.

§ 128. esse in lege] „daß im Geſetze ſtehe". — quam ad diem . . fiant] „bis zu welchem Termin . . dürfen". — nimirum] „nämlich . .". — homo occisus est] iſt zu überſetzen nach der

Anmerkung zu § 80. — nulla] verstärkte Negation: „gar nicht", besonders in der Volkssprache üblich. — redierunt] „sind eingetragen worden". — nebulone] nebulo von nebula = „Windbeutel". — facetius] „feiner". — corruptae] „sind gefälscht"; die Staatsrechnungsbücher (tabulae publicae) müssen, wenn überhaupt ein Eintrag über die Konfiskation der Güter des Sextus Roscius erfolgt ist, diesen Eintrag unter einem falschen Datum enthalten. — ante tempus] vor der richtigen Zeit, d. h. zu früh; denn zuerst muß Sextus Roscius freigesprochen sein, bevor an die Rückgabe der Güter gedacht werden kann. — prope modum] eigentlich nahe dem richtigen Maße, d. h. „beinahe"; errare „irregehen". — reduviam curem] reduvia = Splitter vom Fingernagel; reduviam curare sprichwörtlich = „sich mit Kleinigkeiten aufhalten". — laborat] näml. Sextus Roscius; „es ist ihm nicht zu thun um . .". — non ullius] = nullius; non ullus statt nullus sagt Cicero, um non anaphorisch wiederholen zu können. — rationem . . ducit] rationem habere oder ducere alicuius rei = Rücksicht auf etwas nehmen.

§ 129. pro me ipso] = „für meine Person", d. h. von mir aus, was § 130 mea sponte heißt; aber pro Sex. Roscio = „zum Schutze, zur Verteidigung des Sextus Roscius". — ex animi sensu ac dolore] eigentlich aus meinem Gefühle heraus, d. h. entsprechend meinem schmerzlichen Empfinden. — qua condicione] abhängig von contentus: „mit welcher Lage"; gemeint ist die Freisprechung. — in extrema oratione] „am Schlusse . .".

Kap. 45. § 130. mea sponte] vgl. zu § 129. — remoto Sex. Roscio] „indem R. ganz beiseite bleibt", d. h. ohne von R. veranlaßt zu sein. — post eam diem, quae dies] vgl. zu § 8. — praefinita est] „vorherbestimmt war". — tantulo]

vgl. zu § 114; tantulo ist Abl. pretii: „um einen so geringen . .“; der Preis selbst steht in § 6. — conferre] „schieben“. — nihil egerit] nihil agis sagt man zu einem, der trotz aller Geschäftigkeit „nichts ausrichtet“; beachte die Fut. II in Vorder- und Nachsatz, wo wir im Vordersatz das Präsens und im Nachsatz das Futur setzen. — propter magnitudinem rerum] „infolge des bedeutenden Umfangs seiner Geschäfte“. — imprudente] vgl. zu § 25.

§ 131. placet igitur] so fragt der, welcher eine Ansicht oder einen Antrag vorbringt, um sofort die Verneinung davon folgen zu lassen; vgl. Sallust Kat. 51, 43 placet igitur eos dimitti? minume, sed ita censeo; übersetze: „ist es also eure Ansicht, daß . . übersehen werde? Nein, es ist dies keine Ansicht, sondern geradezu eine Notwendigkeit“. — cuius nutu] vgl. Verg. Än. 9, 106 adnuit et totum nutu tremefecit Olympum (nach Homer Ilias I 528). — nocuit . . delevit . . perdidit] im Deutschen das Präsens; Cicero hat das Perfekt entsprechend dem griechischen Aorist gesetzt. — quorum nihil] faßt nocuit, delevit, perdidit zusammen: „wovon nichts“. — pernicii] alte Genetivform statt perniciei von pernicies. — vi ipsa et magnitudine rerum] „durch die bloße Gewalt und durch die Großartigkeit der Naturkräfte“. — lucem] das Tageslicht. — spiritum, quem ducimus] vgl. § 72. — aliqua] „manches“. — nisi hoc mirum est] schließt sich an quid miramur an: „höchstens müßte das . . sein“; wie nach θαυμάζειν manchmal εἰ folgt, so hier nach mirum ein Satz mit si.

§ 132. ut] konzessiv. — missa faciam] vgl. zu § 76. — nunc cum maxime] „jetzt gerade am meisten“ (eigentlich cum maxime fiunt, nunc est). — architectum et machinatorem] eigentlich den Baumeister und Unternehmer; beide Wörter werden auch übertragen gebraucht: „den Urheber und Anstifter“. —

nomen deferendum] vgl. zu § 8. — cuius] bezieht ſich auf Chrysogonum; zu honoris causa vgl. § 98.

Kap. 46. aptam] wahrſcheinlich iſt domum als Objekt zu se habere zu ergänzen; aptus = zweckmäßig, ratione dispositus = auf vernünftige Weiſe, d. h. praktiſch eingerichtet. — habent] anſäſſig ſind, wohnen.

§ 133. alter] näml. Chryſogonus. — tibi] ethiſcher Dativ. — animi causa] wie Cäſar B. G. V 12, 6 und VII 77, 10, = „zum Vergnügen". —, authepsa] von αὐτός ſelbſt und ἕψω ich koche, = ein „Selbſtkocher". — tanto pretio] Abl. pretii, wie § 130 tantulo. — praeconem] die Verſteigerungen wurden von praecones vorgenommen; dieſe riefen den Preis des Gegenſtandes, der gerade verſteigert wurde, laut aus (enuntiabant). — caelati argenti] argentum bedeutet immer „Silbergeſchirr", caelare = mit dem Meißel bearbeiten, ciſelieren. — stragulae vestis] stragulus zum Überdecken, z. B. eines Polſters, dienlich; vestis Teppich; alſo vestis stragula (beachte den kollektiven Singular!) = Sofateppiche zum Überdecken der Polſter, auf denen man zu Tiſche lag. — pictarum tabularum] tabula das Brett, griech. πίναξ, picta tabula ein Gemälde. — signorum] Statuen. — putatis] wird durch „müſſen" überſetzt. — in turba et rapinis] in der allgemeinen Verwirrung nach Sullas Siege und den dadurch ermöglichten Räubereien. — familiis] näml. proscriptorum.

§ 134. familiam] Geſinde; magna familia viel Geſinde. — cum artificiis] die Sklaven des Chryſogonus verſtanden alle möglichen Künſte und Fertigkeiten. — mitto] wie § 53, = „ich übergehe". — pistores] Bäcker, beſonders Feinbäcker. — lecticarios] von lectīca Sänfte, = „Sänftenträger". — aurium causa] zum Ohrenſchmaus; zu animi causa vgl. § 133. — nervorum] nervus Sehne, Saite; cantus nervorum Sai-

tenſpiel. — conviciis] bei Nacht durchtönte das Geſchrei der Sklaven die ganze Nachbarſchaft. — putatis] zu überſetzen wie in § 133. — credo] ironiſch. — si domus haec habenda] haec iſt Subjekt, domus Prädikativum; habenda: „. . halten darf". — officina] eigentlich opificina, eine Werkſtatt; deversorium Herberge.

§ 135. composito et delibuto] compositus wohl geordnet, delibutus (von delibuo beſtreichen) geſalbt. — passim] allenthalben. — togatorum] = civium Romanorum; denn die Toga iſt das Ehrengewand des römiſchen Bürgers. — ut] „wie . .". — prae se] „im Vergleich mit . .". — quae . . conetur] abhängig von si velim commemorare. — causam nobilitatis] „die Parteiſache, die Sache . .". — tametsi] wie § 118. — meo iure possum] „mit vollem Rechte" (eigentlich mit dem mir zuſtehenden Rechte). — non enim vereor] „denn ich brauche . .".

Kap. 47. § 136. norunt] = noverunt. — ut componeretur] erklärend zu id: „als das, was . ., nämlich eine gütliche Beilegung, ſich als unmöglich erwies". — qui vicerunt] „die wirklich auch . .". — humilitatem] damit bezeichnet Cicero die demokratiſche Partei des Marius; de amplitudine „um die Macht". — domi . . foris] „im Innern . . nach außen"; quibus incolumibus Abl. abſ.: „durch deren Erhaltung". — gaudeo . . laetor] erſteres bezeichnet die innere Freude, laetari den lauten Ausdruck derſelben, den Jubel.

§ 137. quod] die Thatſache daß . .". — animadversum est] „daß man vorging gegen . .", Anſpielung auf die Proſkriptionen. — contra] Adverb, mit pugnarunt zu verbinden: „welche . . Widerſtand leiſteten". — eximia] Prädikativum zu exstitit: „deren Mühewaltung ſich ausnehmend . .". — quae

ut fierent] „um dies zu ermöglichen". — studio partium] Parteirichtung. — id actum est] von id agere „darauf ausgehen, das bezwecken". — postremi] die niedrigsten, wie Freigelassene. — re .. verbis] über den Gegensatz vgl. zu § 123.

§ 138. causa nobilitatis] wie § 135. — ornabitur] „wird herrlicher dastehen".

Kap. 48. haec] unsere derzeitigen Verhältnisse. — tantum posse] wie bei Cäsar im B. G. oft multum, plurimum, quantum posse und VII 77, 6 tantum apud me dignitas potest: „so viel Einfluß besitzt .." — concessum ei non esse] die Freunde Sullas behaupten, daß Chrysogonus sich anmaße, was ihm von Sulla gar nicht zugestanden sei. — nihil est, quod] „es ist kein Grund vorhanden, weshalb .." — improbus] „böswillig". — liceret] abhängig von vellem; so sagt man velim liceat von der Gegenwart, vellem liceret von der Vergangenheit. — hoc dixissem] „dann hätte ich .." — decrevissem] decerno von einem einzelnen gesagt = ich beantrage. — recte et ordine] „in untadeliger Weise".

§ 139. omnia poterat] nach Analogie von multum, plurimum possum: „hatte alle Macht". — leges] die leges Corneliae. — procuratio] „Wirkungskreis". — si volunt] nicht volent, weil der Wille als bereits vorhanden angenommen wird. — profusos sumptus] ähnlich wie effusiones in § 134: „verschwenderischen Aufwand". — nolo ne ominis quidem] über ne .. quidem nach nolo vgl. zu § 73; ominis causa eines Vorzeichens wegen, d. h. „als Vorzeichen". — unum] „nur so viel .." — haec] „diese Eigenschaften", näml. vigilantia, bonitas, fortitudo, misericordia; davon sollen vigilantia und fortitudo gegenüber den schlimmen Elementen, bonitas und misericordia gegenüber den guten Elementen bethätigt werden.

— ornamenta sua] ihre Auszeichnungen, die Vorrechte der Nobilität.

§ 140. male locutum esse] so viel als male dixisse: — cum Chrysogono] eigentlich cum Chrysogoni causa, bekannte Kürze des Ausdrucks; übersetze: „gemeinsame Sache mit .. zu machen". — detractum] detrahere de eigentlich etwas entziehen, verkleinern, verunglimpfen. — equestrem splendorem] splendor und splendidus sind die auszeichnenden Attribute des Ritterstandes; die Ritter, welche seiner Zeit durch Gajus Grakchus zum Nachteil des Senats bevorzugt wurden, standen im Bürgerkrieg dementsprechend auch auf seiten des Marius und mußten deshalb die Rache der Nobilität sehr fühlen. — servi] des Chrysogonus. — versabatur] „bethätigte sich, zeigte sich", in aliis rebus „auf einem anderen Gebiete", näml. auf dem der Proskriptionen. — quam viam .. affectet] ist ein katalektischer kretischer Tetrameter („quám viam | múnitet | quód iter af | féctet") aus einem alten Dichter; munitare ist das Intensivum zu munire, affectare zu afficere: „welchen Weg er sich bahnt und wohin er zielt". — sincerum sanctumque] „ehr und heilig".

§ 141. aliquid posse] vgl. § 138 tantum posse. — hoc] = eo, mit quod zu verbinden: „nicht etwa deshalb, weil ..". — ausus est] absolut: „weil er so frech gewesen ist"; die Frechheit zeigte sich in der Anklage des unschuldigen Roscius. — ad perniciem] „um zu vernichten".

Kap. 49. exspectata] Sulla und die Nobilität wurden sehnlichst erwartet, als die Volkspartei die Herrschaft über Rom besaß. — rem publicam] „die Regierung", welche in den Händen der Marianer war. — ad libidinem] vgl. § 54. — servuli] „gemeine Sklaven". — vexare] hin und her zerren, übel umgehen mit.

§ 142. id actum est] vgl. § 8; id agitur „das ist der Zweck". — hoc] näml. victoriam nobilium. — senserim] sentire cum aliquo = die gleiche Ansicht haben wie, besonders politisch: „der .. Gesinnungsgenosse war, freilich ohne mitzukämpfen". — optimo] in politischer Beziehung: „je besser einer gesinnt und je .., um so dankenswerter . .". — splendidior fiet] „wird an Glanz gewinnen"; vgl. § 138 ornabitur. — ille] eben der mit si quis est, qui geschilderte; wenn der eben gekennzeichnete anmaßende (improbissimus) Gönner des Chrysogonus sich beleidigt fühlt, so ist damit sein Ausschluß aus dem angesehenen Teile der Partei ausgesprochen. — rationem communicatam] rationem communicare gemeinschaftliche Rechnung haben, gemeinschaftliche Sache machen; vgl. § 140 causam communicare.

§ 143. haec oratio] „dieser Teil meiner Rede". — mea est] „stammt von mir" (remoto Sex. Roscio, wie es § 130 heißt). — res publica] das Staatsinteresse. — nihil queritur] „spricht keine Klage aus". — imperitus morum] „der nichts von der Welt kennt"; mores = Weltsitte, Zeitgeist.

§ 144. careat . . carere] das Wortspiel kann im Deutschen durch das Passiv von „nehmen" nachgebildet werden: „wenn von ihm .., dann sehe er mit Gleichmut, daß ihm . .". — convertit] wie § 114. — optima fide] „nach bestem Wissen und Gewissen". — appendit] von appendĕre zuwägen (der Ausdruck stammt aus der Zeit, wo man das Geld noch nicht zählte, sondern wog). — anulum] den Ring, womit der Herr des Hauses sein Eigentum siegelte, z. B. gefüllte Weinflaschen; anulum tradere bedeutet somit „auf alles Eigentum verzichten". — innocenti] Prädikativum zu degere.

Kap. 50. § 145. praedia] hier wird Roscius redend eingeführt. — animus aequus est] „weil ich genügsam bin".

— quid insequeris] hier wie bei oppugnas ist quid adverbialer Akkusativ: „warum ..“; ebenso nachher quid obsto: „worin ..“. — inimicitiarum] näml. causa; hier schiebe den Satz ein: so frage ich dich. — si metus] näml. causa. — praeter ceteros] vgl. zu § 2, = „mehr als“. — ne quando] erklärender Satz: „nämlich daß . .“. — bona patria] die Güter, die ihren Eltern gehörten.

§ 146. facis iniuriam] „du begehst ein Unrecht“, Phrase der Umgangssprache für facis iniuste. — emptionis tuae] „bezüglich deines Kaufes“, d. h. für die dauernde Gültigkeit deines Kaufes. — rebus, quas . . gessit] im Deutschen substantivisch: „auf die Anordnungen . .“. — praeter animam] „außer dem Leben“. — quicquam paternum] paternum ist Attribut zu quicquam: „nichts, was seinem Vater gehörte“; vgl. § 145 bona patria. — monumenti causa] „als Andenken“; über ne . . quidem nach neque vgl. zu § 73. — ista tanta] vgl. zu § 117. — quis . . fuit] „wo hätte es je . . gegeben“. — sine sanguine] „ohne Blutvergießen“. — detrahere] = unserm „ausziehen“.

§ 147. nihil posse] vgl. zu § 138 tantum posse. — contra rem tuam] man sagt venire, cogitare contra rem alicuius = gegen jemanden (wie griechisch τὰ *Φιλίππου* oft = *Φίλιππος*). — reliqui] abhängig von quicquam. — nisi] wie § 131: „höchstens müßtest du . .“. — cum esset mulier] *γυνὴ οὖσα*, „als Weib“; virtute „durch ihre Mannhaftigkeit“ (hier zeigt sich durch den Gegensatz mulier . . virtute die Ableitung und Grundbedeutung von virtus). — ut . . redderet] der Gedanke ist: Cäcilia hat ihren hochangesehenen Verwandten das Ansehen, das sie ihnen verdankt, durch ihr eigenes ausgezeichnetes Verhalten reichlich vergolten.

Kap. 51. § 148. indignum facinus] entſpricht unſerem „empörend", beſonders als Ausruf. — pro hospitiis] vgl. § 15. — adesse] beſonders vom Beiſtand vor Gericht gebraucht. — pro magnitudine] „entſprechend . . und mit Rückſicht darauf, daß . ."; summa res publica = „das Staatsintereſſe"; temptatur „angegriffen wird". — nunc] nach dem Irrealis wie § 104. — moleste ferre] „ſich ärgern". — potentia] durch die Übermacht der Verteidiger.

§ 149. transiguntur] „wird beſorgt"; vgl. oben § 114. — fori iudiciique rationem] „die Geſchäfte auf dem . . und vor . ."; ratio eigentlich die Rückſicht, ratio fori Rückſicht auf das Forum und was dort zu thun iſt. — satis aetatis ac roboris] „alt und ſtark genug". — aetas et pudor] Hendiadyoin: „ſeine natürliche (angeborene) Schüchternheit". — sua causa cupere ac debere] Phraſe der Umgangsſprache; tua causa cupio (volo) = ich bin dir wohl gewogen, tua causa debeo = ich bin dir verpflichtet. — assiduitate] durch ſeine ſtändige Anweſenheit bei der Verhandlung. — pro hac nobilitate] mit betontem hac: „das iſt der wahre Adel, für welchen der größte Teil . .". — haec acta res est] wie oben § 142 id actum est. — in civitatem] in ihre Stellung und ihr Recht als Bürger, was ſie unter Marius verloren hatten. — caput] das phyſiſche und bürgerliche Leben, die Exiſtenz. — quantum possent] „ihren Einfluß"; vgl. zu § 138. — eodem loco nati] geht auf den Rang der Geburt: „welche den gleichen Rang haben". — laborarent] „hätten . . zu leiden".

Kap. 52. § 150. vitam ne petat] vgl. § 7. — explere] „ſtillen", wie man auch sitim explere ſagt. — non satis habet, nisi] ähnlich wie § 49 ut parum miseriae sit, nisi etiam; satis habeo ich bin zufrieden (ſo immer in Verbindung mit einem Infinitiv, z. B. satis habeo dixisse ich bin zufrieden geſagt

zu haben); überſetze: „wenn er nicht zufrieden damit iſt .., wenn nicht auch . .". — versata est] „ſich breit gemacht hat". — vestros quoque animos] „auch euch", wie oft animus = „ich". — actum est] „dann iſt es aus". — immanitate] Abſtractum pro concreto: „unter ſolchen Unmenſchen"; vgl. zu immanis „barbariſch, unmenſchlich" oben § 146 tam fera immanisque natura.

§ 151. delecti] vgl. zu § 8. — sectores] vgl. zu § 80. — quo] Adverbium: „wohin, wie ſie glauben, die Feinde fliehen werden". — qui excipiatis] finaler Relativſatz. — consilium publicum] das Richterkollegium, welches im Namen des Volkes urteilt.

§ 152. nihil aliud agi] wie § 142. — initium quaeri] initium alicuius rei quaerere in aliqua re den Anfang zu etwas in einer Sache ſuchen, d. h. den Anfang zu machen ſuchen mit . .; überſetze: „und daß man den Anfang dazu mit eurem Urteil und mit dem Prozeß des Sextus Roscius zu machen ſucht". — ex altera parte] „auf der . . Seite". — eundemque] „der zugleich . . iſt". — suis] Dativ, da man probari alicui ſagt; sui ſind die Verwandten und Freunde des Sextus Roscius. — consistere] ſich feſtſetzen, haften.

Kap. 53. § 153. operam] Mitwirkung. — arma capere] die erſte Proſkription traf nur waffenfähige Männer; gleichwohl wollte der Senat die Verantwortung dafür nicht übernehmen; um ſo weniger werden die Richter jetzt die Verantwortung für eine förmliche Ächtung wehrloſer Kinder übernehmen wollen. — publico consilio] hier iſt anders als in § 151 mit publicum consilium der Senat gemeint. — pertinet] ſie erſtreckt ſich bis auf, d. h. trifft ſogar noch. — putetis] fällt bei der Überſetzung weg.

§ 154. ista] wie ihr sie besitzt; daher ist qua vos estis nur eine nachdrückliche Wiederholung des in ista liegenden Begriffes. — mederi] abhelfen. — consuetudine incommodorum] die Gewohnheit, Unglück zu sehen, ertötet schließlich das Mitleid.